Dezugsbreis: Auch unfere Ardgerinnen und Cgenturen: Kubabe A: 50 Biennig monatlich. I.50 Mart vierteliädriich; Außgabe B
de Viennig monatlich. I.50 Mart dierteljädriich (Zufredigedühr monatnd 10 Viennig). Durch die Bolt: Ausgabe A: 60 Biennig monatlich.
Iso Mart dierteljädriich, flusgabe B: 75 Biennig monatlich.
Iso Mart dierteljädriich (ohne Beltedgeld). Der Hiedbabener General-Knseiger
erichein idglich mittags mit Ausnahme der Gom- und Feierlage.

Lingeigenpreise: die einspaltige Zeile aber beren Raum aus Stabibeier Wiedhaben 20 Bi., bon auswalts 25 M., linanstelle ungeleen 30 Big. Im Kellameteilt die Zeile aus Stabibeiert Wiedbaden 75 Mg., bon ausw. 100 of subott nab auflieunsbew Iaril. Gut Kulnaben ben Anzeigen an bestimmten Tagen mit Listen wich leit. Gerantis über nochmen. Del svangeineuter Beitreibung der Interiorisgebühren burch Klagt, bei Konfardberfahren ufw. wird der dereilligte kaban burfafig.

# General Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publitationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Raurod, Frauenftein, Wambach n. b. a.

Bernipreder für Sauptgefdaftoftelle und Rebaftion 199: für Berlag 819. - Bauptgefdaftoftelle und Rebaftion: Mauritinsftraße 12. - Berliner Rebaftioneburger Str. 30. Berlin & B.

Jeber Mösnent bes Wiebbabener General-Anteigers (Ausgabe M) ill mit 500 Mart gegen Tob durch Unfall, jeber Wonnent bes Diebbabener General-Anzeigers, der auch die dumorifisiese Wochenbeilage "Kochbrummengestiet" (Ausgabe B) bezieht, indgesen mit 1000 Mart auf dem Lobel- oder Englichtstellen intolge Unfall der der Künnberger Lebensberficherungs-Bant verfichert. Bet den Adenmenten der "Rochbrummensfeler" gilt, loveil
bielelben verdeitratet find, unter den gleichen Bedingungen eine die Befran als dersichen gebensberficherungs-Bant alle 2000 Beart zur Ausstellung gelangen. Jedes Unfall in
bunnen einer Gode der Rürmberger Lebensberficherungs-Bant anzuseigen, der Berleiten auch dem Unfall in ärzeiche Bedandtung zu begeben. Abdestäus mitten sober innerhalb 48 Stunden nach dem Einfrit zur Enmelbung gebendt werden, Leber die Berandeitungs der die Bersticherungsbedingungen Ausstellung aber bier Kannberger Lebensberschlebenungsbant zu begleben find.

Str. 179.

Don ein.

Der

FL

17

cht)

9779

ege,

der

tabilitist Z 1

lischift rtreter: Donnerstag, ben 3. Muguft 1911.

26. Jahrgang.

Die hentige Ansgabe umfaßt 10 Geiten.

#### Das Reuefte vom Tage.

Menterei. Cherbourg, 3. Ang. Unter den Mannschaften der Torpedobootsflot-tille des Aermelkanals brach eine Mensterei ans. Richt blob die Matrosen, auch die Dedossigiere und Obermaats erhoben gegen einen Leutnant die Beschuldigung, daß er sie übermäßig anltrenge und daß er pnegerechtlertigte Bestrafungen anserlege.

Das Breslauer Univerfitatsjubilaum. Breslan, 3. Aug. Bet der Inbilanmsfeler ber Universität Breslau verlas der Aronpring eine Allerhöchste Kabinettsorbre, nach der der Universität der Rame Schle-fische Friedrich-Wilhelms-Universität" ver-

#### Rogi in Berlin.

Berlin, 3. Aug. Bu Ehren bes Genefige Rippon-Rlub in seinem Deim einen Empfangsabend. Profesior Sate, Dosent der Staatswissenschaften an der Universität Tolio, feierte den großen heerführer, ber für die huldigungen berglich dantte.

Der englische Parlamentötrieg. London, 3. Aug. Balfour fündigte an, daß er am 7. Angust ein Mißtraus ensvotum gegen die Regierung bean-itage wegen des Raischlags, den die Regies rung der Arone betreffs der Erneus nung neuer Peers in gewissen Fällen aegeben habe.

Gifenbahner und Sabotage.
Paris, 3. Aug. In der heutigen erften Stung des Kongreffes des nationalen Eifenbahnerfundifats tam es wesen der Gabotagen au heftigen Erörtenngen. Ginzelne Revolutionare fuchten die Sabotagen au enticuldigen und wallten verhindern, daß lich der Rongreß mit dieser Angelegenheit beschäftige. Die gemäßigten Elemente dagegen sprachen in scharfer Beise Entrüftung über die Sabotage

#### Das Befinden des Bapftes.

Rom, 3. Mug. Der "Offervatore Romano" oeröffentlicht folgende Rote: Obwohl vanitfice Audienzen auch weiterbin nicht gewährt werden, um bem Papft, insbesondere im dinblid auf die gegenwärtige Bitterung, größere Rube zu gewähren, find wir in der angenehmen Lage, mitteilen an können, daß ber Befund beit kauft and des Pap. Res abfolut befrtebigend ift.

Die Cholera. Ronftantinopel, & Mug. Geftern murden Di Cholerafalle feftgeftellt, von benen toblic berliefen.

Anarchistische Studenten.
Petersburg, 8. Aug. Die Studenten ber Universität Tomot haben bas Universitätsgebande in Brand achedt. Das Gebände ift fast völlig abgesbrannt. Es bandelt fich um den Racheakt einer anarchisischen Berschwörergruppe.

Balfantampie. Ronftantinopel, 3. Ang. Bie verlautet, fam es gestern zu bedeut en ben 3n-ia mmen ftogen zwischen Truppen und allanesischen Banden an verschiedenen Orten in Kasa und Balona. Die Banden verloren 30 Tota und 40 Bernundet loren 20 Tote und 40 Bermundete.

Baffenftinftand auf Baiti. Balbington, 3. Aug. Aus Satti wird melbet, daß ein breitägiger Baf fenftillftand abgefcloffen murbe.

84

## Die britifchen Kolonialflotten.

Die Obervormundicaft Eng-lands in ber Beltpolitit wird, wie die jungften viel bemerften Ausführun. wie die jüngsten viel bemerkten Aussührun, gen britischer Staatsmänner ersehen ließen, noch immer in vollem Raße von Albion beansprucht. Um die Bucht der Aundgebungen au verkärken, ersolgten taltische Bewegungen der englischen Flotte, die selbsverkändlich in deutschen Marinestreisen nicht unbemerkt bleiben konnten, aumal der Schatkanzler Lood George in seinen bedrohlichen Worten keinen Zweisel darüber bestehen ließ, daß man in Downing Street nicht mit den Forderungen Lieberlen-Böchers an Cambon aufrieden war. Wenn der überaus gereizten Stimmung der vorigen Woche auch eine friedlichere Aussaffung der der überaus gereizten Stimmung der vorlgen Boche auch eine friedlichere Auflässung der Rage gefolgt ift, so können doch lehr leicht neue Ueberraschungen eintreten, mit denen man an der Themie rechnet. Eine intensivere Beteilligung der Kolonien bei einer etwaigen Mobilmachung des Mutterlandes wird in London augenblicklich frart erwogen, und die briftliche Keichsregierung hat dem Barlamente von Kanada schleunigst einen Marinevertrag unterbreiten lassen, durch den die Stellung der Kolonialischen, durch den die Stellung der Kolonialischen au der Bentralmacht werden soll. der Zentralmacht geregelt werden foll. Alsbald nach der Berlefung dieses Bertrages in das kanadische Barlament aufgeloh wor-den, und erk nach den Renwahlen, die am 21. September katifinden, können die Ber-bandlungen über die Antrage der englischen Regierung beginnen.

Da fait die gesamten Flottenftreitfrafte Großbritonniens in der Rordfce gusammen-gezogen find, to bat man die Weltmeere von Artiegsstoffe bon London aus bestimmen zu lasien. Man arbeitete an der Themse Kanada gegensiber mit äußerster Borsicht und scheute sich vor keinem Nachgeben, um ausnächt wenigstens hinsichtlich des Baues der Kriegsschiffe eine Uebereinstimmung der Twen mit denen des Musterlandes zu erstretzen und beimen des Musterlandes zu erstretzen und langen und ferner durchaufeben, bag Offi-aiere und Mannichaften nach den gleichen Grunbfaben burchaubilben feien. Das ftra-Grundichen burchaubilden seien. Das nrategtiche Ibeal einer einheitlichen Flotte
sollte damit allmählich vorbereitet werben.
Kanada hat daraufbin 4 geschühte Krenger
des Bristol-Typs und sechs Torpedodootsgerftorer erbaut. Drei Krenger sind an der
vagisischen Küfte, und einer ist an der atlantischen Küfte ftationiert. Beiterhin wurde der Ban mehrerer Panzer der Dreadnought-Rlaffe in Angriff genommen. Dit diefer Flotte will England in einem Kriegsfalle operieren und deshalb jeht eine Entscheidung herbeiführen.

Ans seinen sämtlichen Kolonien rechnet die britische Reichsregierung auf eine Ber-ftärfung von sechs Dreadnoughts, acht ge-ichützen Kreuzern, zwölf Berhörern usw. Anftralien in daran mit einem Indomitable-Banger von etwa 18 000 Tonnen Schiffsraum, bret gefchübten Kreugern, fechs Bernbrern nud drei Unterfeebooten betei-Schinesische Refrusenanshebung.
Thatbin, 3. Aug. Das hinesische en Arte aben in der Annu der Frührern und der Inden Kochn der auch ber inge in in ik er ium benachtigiste ben Tell noch im Jan. Als Beschung der auftragen in der Refrusenar von Mutden. daß ab der inge ist in der Mandichten in Betrack. Reuser erdaut. Die füd af rieden Debung der Aefrusenaus der Aefrusenaus der Kerusen und der in großes Vannechten in Betrack. Reuser erdaut. Die füd af rieden Debung der Aefrusenaus der in großes Vannechten und der Anders Verlieben offen. Verlieben der Anders Verlieben der Verl

Die Durchführung der großen Da-rine. Beltplane hängt indes von den Beichluffen der Rolonialftaaten ab, und an Kanada werden wir bald erschen, mas von bem engen Bujammenichluß gur Berteibigung aller Briten gu erwarten ift. Wenn man bie Gefdichte ber Begiehungen gwifchen England und feinen Rolonien in den letten Jahrgebnien verfolgt, tann man febr leicht fefttellen, daß die Liebe zwiichen Mutter und Töcktern vielsach recht platonischer Natur war, und daß sie sich mehr auf Seiten des Mutterlandes zeigte, als bei den sich immer ielbständiger gebärdenden Kolonien. Gin englischer Krieg mit einer karken euroenglischen Arieg mit einer farken enro-pätichen Macht tonnie aur gefährlichen Probe aufs Exempel werden. In Clude iprach eben ein englischer Flottenführer au deutschen Marineoffizieren, die seine Gäste waren, die beberzigenswerten Borte: Großbritannien und Deutschland sind die mächtigken Reiche der Welt, und es würde ein Unglick für die aanze Zivilisation sein, wenn die beiden an-einander gerteten. Bir konnen nur wün-lichen, daß diese vernünstige Aufsassung sich über ganz England verbreitet und die eng-liche Regierung vor dem Verinche bewahrt. Deutschland in seiner Wellmachinellung berabzudrüden. berabanbruden.

#### Rundichan.

Der Raifer in Mien-Grabow. Der Ratfer traf im Condergug auf bem Der Ralfer traf im Sonderzug auf dem Truppen ab ungsplat Alten. Gra. bow ein und ftieg am Bahnbof in der Uniform der Leibhusaren zu Pserde. Dann wohnte er einer Kavallerie. Gesechtsübung bei. Die Uebung wurde ansgesihrt von der Garde-Kavallerie. Division, bestehend aus dem Garde-Kavallerie Regimentern ohne das erste und zweite Garde-Ulanenregiment, und der Kavallerie. Division A. bestehnd aus der T. 8. und 88. Kavalleriebrigade. Beide Barteien hatten je eine reifende Abteilung Feldarisserie und eine Maschinengewehrabteilung. Leiter war der Generalinspesteur der Kavallerie, General v. Kleist. Als Justefauer waren anwesend die Kavallerie-Insipesteure, Generalleutnant v. Windheim. ivefteure, Generalleutnant v. Windheim, Generalmajor Torganv, als Göfte der englische Geueral French mit seinem Adjutanten Lord Brode und der österreichische Feldmarschall-Leutnant Freiherr v. Gemmingen. Rach der Uebung, welche in 2 Gesechisbisbern gerfiel, nahm ber Raifer ben Borbei-marich aller beteiligten Truppenteile, im Galovo ab und febrte gegen 10.30 lifr mit ber Standarten-Estadron ber Gardes-bu-Corps ins Lager gurud. Spater frubfitigte ber Kaifer mit bem Offiziertorps im Kafino bes Lagers, Das Bublifum begrüßte ben Raifer allenthalben aufs freudigfte.

Pringregent Unitpold.
Pring Lubwig von Bauern wird beute an einem furgen Bejuche bes Pringregenten in Sobenichwangan eintreffen. Der Beginn der Sochgebirgs-Jagden, treffen. Der Beginn der Hochgebirgs-Jagden, der urforunglich auf morgen Freitag feltgesetzt war, wird, da der Regent noch ichonungsbedürftig ist, vorläufig für einige Zeit verschoben. Ueber das Besinden des Regent en tellt der diensttuende Leibargt mit, das mit Abnahme der großen Dibe in den leiten Tagen eine Besser Die in den leiten ist. Der Appetit ist gleichmäßig gut. Grhr. v. Richthofen Reichstagstanbibat,

Der aus bem Dienft ausgeichiebene Legationssefretar Grbr. v. Richthofen, ber Sohn des verstorbenen Staatssefretars Frbr. v. Richthofen, beabsichteiars frbr. v. Richthofen, beabsichtigt, sich der inneren Bollits auswenden. Er wird bereits bet ber näch fie u. Reichstagswahl in der Rroning Bannager file bie macht.

aus drei Geschwadern zu je einem Dreadnought, drei geschützen Kreuzern, sechs Zerkörern und drei Unterseebooten besteht, so
daß die chimesische, australische und indische
Station beseht werden und diese die Gesechtiscinheiten der Kolonien in sich ausnehmen.
Die Durchsührung der großen Ma
Die Durchsührung der großen Ma
der Kommandant der gangen Schutzruppe
wird sie begleiten. Aus der süngken Meldung des Gouverneurs gebt hervor, daß auch bung bes Gouverneurs geht hervor, das auch cine Boligeiftation und eine tatholifche Miffionsftation im Caprivigipiel bebrobt find, ber Bouverneur muß alfo bod Radrichten der Gouverneur muß also doch Rachrichten von dort erhalten haben und es muß aufsallen, daß ihm inzwischen nicht auch eine Mitteilung über die Kolonne Franckenberg augegangen ist. Sollte außer der Kolonne auch ihr Hührer v. Franckenberg umgekommen sein, da noch immer tein Lebenszeichen von ihm vorliegt? Die Expedition ist glücklicherweise io ausgerüstet, daß sie imstande sein wird, auch einen größeren Ausfand niederzumersen. bergumerfen.

Rritifc Belflage. Biel tommentiert wird ein Artifel bes Madrider Deraldo. Diefes Blatt veröffent-licht ein Schreiben aus Berlin, in welchem die Zukunft in sehr sch warzen Farben gemalt wird. Es heißt in dem Aritel: Wan wird dem deutschen Ultimatum (?) wohl Folge leiften müssen, da sonft ein Arieg unvermeidlich ist. Wenn die Dtylomatic guch dieswel nach einen Missen die Dtylomatic guch dieswel nach einen Missen die tie auch diesmal noch einen Answeg findet, um die ftrittige Angelegenheit beizulegen, so ist es möglich, daß der bewaffnete Friede noch ist es möglich, daß der bewasselt betzulegen, so ist es möglich, daß der bewasselt Friede noch D-5 Jahre dauern wird, aber nach dieser Jeit ist ein Krieg under nach dieser Jeit ist ein Krieg under nach dieser Jeit ist ein Krieg under nach dieser Jeit ist, wenn Frankreich und England sich nicht dazu entschließen, den Forderungen Deutschlands nachzugeben. Mus Toul wird berichtet, daß vorgestern abend auf Besehl des Kommandanien des 20. Armee-Korps die Garnison von Toul alarmiert wurde. Die Truppen der 39. Division verließen gegen Witteruacht die Kaserne und marschierten auserbald Toul, wo sie dis gekern morgen auserbald von der Keldung auf, es sei u. a. auch die Abet et ung von Tahtit an Deutschland von der Berliner Diplomatie ins Auge gefaßt worden, da das deutsche Keich nach einer neuen Flotte in den australischen Gewässern Berlangen trage. Der "Matin" greift ein in der dentschen Presse während der letzten Tage viel gebrauchtes Argument greift ein in der dentschen Presse während der letzten Tage viel gebrauchtes Argument auf und dreht es gegen Dentschland um. Er sagt, auch in Frankreich gede es Inponderabilten, mit denen man unbedingt rechnen müsse. Die Frage einer Gebietsabiretung set nicht blos ein trodenes Rechenerempel, sondern greife auch in die Gesüblssphöre hinein. Frankreich, ohnehin seit 40 Jahren durch Gebietsabiretungen ein Berwundeter, dürse nicht augeden, daß man ihm das Opfer eines igeven, day man thin das Ovier eines Bebietes gumutet, bas es mit bem Blute feiner besten Soone erworben babe. — Der Einer besten Soone erworben babe. — Der Armba" ihrelbt: Da Deutschland zu weitgebende Forderungen erhebt, so solle Frankreich einfach die Berhandlungen abbrechen und die Einbernfung einer neuen Waroffotonserens verlanneuen Maroffotonjerens verlangen. Deutschland zerreiße den Algectrasvertrag und das Abfommen von 1909 und verlangt mit Frankreich allein den handel abzuschließen. Demgegenüber dat Frankreich einsach den Standpunkt des Rechts einzunehmen und nichts zu verlassen. Für Frankreich besteht der Algectrasvertrag voll zu Recht und wenn er geändert werden soll, so kan dies nur durch demeinsame Beratung und Inkimmung aller Unterzeichner geicheben. icheben.

Der Malisorenaustiand.
Gestern trasen Deveichen des türkischen noten in Cetinse ein, welche die baldige Mückehr der Malissoren erhössen lassen. Dieser optimiktichen Aussaliung neigen auch die diplomatischen Kreise au. Auf Grund der früheren Beschlüsse der Bforte wurde mit den Malisoren ein Einsperen beitellen der Bforte wurde mit den Malisoren ein Einsperen bei Kinsperen des Magneen bleiben offen. Die Frage des Wassenungens in insweit geregelt, als die meisten Malisoren dirten und Flurwächter sind, denen obnehin das Bassentragen gestattet ist. Der fürksiche Gesiandte begibt sich nach Podgoriba, um mit den Malisoren die Cehten Belvrechungen zu stüden. Da die Garantiefrage ausgeschaltet ist, bleibt seine Schwierigkeit übrig, um au einem desinitiven Einvernehmen zu gelangen.

Bon gut unterrichteter Seite verlaufer, das Der Malifforenaufftand

nen feien. Gine Aufforderung bes bier. reichifden Beifchafters gur Intervention hat-ten die Botichafter ber Entente-Machte abge-Gine Aufforderung bes ofter. lebnt. Der Minifterras batte feinen geftrigen lehnt. Der Ministerrat batte seinen gestrigen Beschluß dem russischen Botichafter mitgeteilt, welcher daraufbin aufragte, ob die Pforte Montenegro den Arieg au erflären gedenke, was die Pforte verneinte. — Amtlich wird in Cetinje erflärt, daß die Regierung die in den letten Monaten getrosfenen Magnahmen aur ftrengen Ueberwachung der Grenzen in den letten Tagen anlählich der in Joef porgesommenen Chowachung der Grenzen in den lehten Lagen anlählich der in Jvet vorgekommenen Cholerafälle noch verdoppelte. Bas die Ankündigung der Pforte anlage, sie seit est entthlossen, die Malissoren gegebenen Falles auch über die Grenze zu verfolgen, so wird diese in Cetinje mit Gleichmut ausgenommen und nicht ernst betrachtet. Abdullah Baicha werde die montenegrinische Grenze ebenso respectieren, wie sein Borganger, Torguth Schewfet Paicha, tropbem seiner Anfunft ahnliche Androhungen vorausge-

Donnerstag

gangen feien. Granfreich und die Union.

Der allgemeine Schiedsgerichts-vertrag zwischen den Bereinigten Staaten und Frankreich wird beute in Basington unterzeichnet. Der Bertrag ift für unbe-kimmte Zeit abgeschlossen mit einjährigem Kündigungsrecht. Er sieht für Erreifalle nicht jurihischer, also politischer Natur die Einsebung einer dauernden, aus drei Fran-aosen und drei Amerikanern bestehenden Unaofen und brei Ameritanern bestehenden Un-terfuchungstommiffion vor, die die dem Schiedsgericht vorgulegenden Fragen gu formulieren haben. Doch behalten fich beide Regierungen das Recht vor, die Ernennung eines Schiederichters auf ein Rahr zu vertagen. — Deute wird in der Bibliothet des Weißen Haufes in Bashington auch der Schiedsgerichtsverirag zwiichen England und der Und der Union unterzeichnet. Präsident Taft bat den englissen Baufester den Taft bat den englischen Botichafter draftlich, aus der Sommerfriiche dafür nach Bashington gurud zu fommen. Die Bertragsunterzeichnung wird eine halboffizielle Reierlichteit fein. Prafibent Taft und Staatsfefretar Rnox haben bie hoffnung, ben Ber-trag von bem Senat vor ber Bertagung beftätigt an feben, boch werden von Mitglie-bern bes Ausichnffes für auswärtige Ange-legenheiten lebhafte Zweifel geaußert.

## Großzügige Wafferprojekte.

Rachbem Bring Qubmig von Ban Im Bentralperein für deutiche Binuenichifiahrt in nachdrüdlicher Beile für Kanalbauten im Reiche eingetreten ift, erhebt fich die laute Frage, wie es ieht um das Schicffal des Schiffahrtsabg abengefehes bestellt ift. Der Fortgang der Berhandlungen wird nicht in leiter Linie won dem scharfen Biderspruche unierer beiden Nachbarkseten. Coherrich und bollend Rachbarftaaten Cefterreich und Dolland gebemmt, die unter feinen Umftanden für die Menderung der mit bem beutiden Reiche bestehenden Bertrage au haben find. An-gefichts ber gespannten Beltlage wird man es ber Regierung ber Bunbesfigaten faum verdenten tonnen, wenn wirtichafiliche Dif-ferengen vermieden werden, die nur gu leicht politifche Unftimmigfeiten nach fich gieben fonnen. Der Optimismus, ben Reichsfangler von Bethmann-Sollmeg begiglich ber lleberwindung des Biderftandes feitens der öfterreicischen Regierung in Sachen der Stromabgaben gezeigt bat, ift inzwischen in die Bruche gegangen. Es war eben der größte Gehler ber Regierung, baß fie nicht eine Ginigung mit ben Rachbarftaaten fuchte, bevor ber Reichstag mit ber Materie befaßt murde. Run ift eine fehr üble Lage entftanden, benn bie Berfumpfung des gangen Blanes, Die dem Reichsminifterium vielleicht am liebiten mare, verträgt fich nicht gut mit ber Burbe bes Staates. Wenn Bring Lubwig abermals mabnt, bag man begüglich der Ranalifterung große Siele und Besie Boeale im Auge haben mußte, fo wedt er babe.

damit die Erinnerung an die gange vericollene Borlage über die Schiffahrtsab-gaben, und eine Lofung ber Frage auf diefe oder jene Beife ermeift fich als unvermeidlich.

Die wichtige Angelegenheit mird inbes eine völlig andere Behandlung ersahren muffen, wenn ein für die Kanalbanten glinftiges Ergebnis erreicht werden foll. Es genügt nicht, daß die widerstrebenden Bundestaaten in Sachen der Abgaben durch perfehrennelititete Portrebenden Burch perfebropolitifche Magnahmen gefügig gemacht werden, sondern man muß vielmehr erreichen. daß die wirtschaftlichen Gegen-fabe, die durch die Belaftung der Schiff-fahrt entsieben, überbrückt werden. Aur durch eine ausgleichen de Eisenbahn. und Schiffahrtspolitif wird man auf dem bornenvollen Bege weiterfommen. Gine die Babn au ebnen, auf ber ichlieflich eine Berftandigung gu ergielen ift. Bor ben Reumablen aum Reichstage ift mit ben gro-Ben Bafferprojetten nichts mehr ju machen, und erft bie Busammenfebung bes neuen Reichstages wird einen Ausblid gulaffen, wie fic die Birtichafispolitif fünftig ge-ftaltet. Dieje ober eine andere Regierung des Reiches und der Bundesftaaten gewinnt Beit, die Bafferplane noch einmal grundlich au prufen, bevor man wieder damit vor ben Reichstag tritt. Der Bunich bes baurifchen Thronfolgere, daß feine Conderintereffen getrieben merden, wird in allen Rreifen auf große Buftimmung ftogen, in benen man einen gerechten Musgleich amifchen Land-wirtichaft und Induftrie, amifchen Gifenbafin und Bafferftrage verlangt.

#### Neues aus aller Welt.

Gin gemaltiger Balbbrand, ber feit Conntag bei Ortranb wittet und ca. 700 Morgen Bald-beftand vernichtete, murbe im Laufe des geftrigen Lages gelöicht. Es war jedoch unmöglich, Die Rasbebnung auf die Moortuituren (logenannte Schraben) an verbindern. Bisher find alle Ber-fuce, ben fich mehr und mehr ausbehnenden Brand aufaubalten, vergebens gemefen. Das deuer näherte sich in gesahrdrohender Beise dem Dorse Plessa, welches unweit der lächtlichen Grenze liegt. Es erreichte bereits vereinzelt stehende, außerhalb des Ortes gelegene Danier, beren Bewohner geflüchtet find.

Militär und alle Bewohner der Orte der Um-gebung sind tätig, des Feuers derr zu werden. Eisenbahnunglid. Der D-Zug 47, der von Dalle nach Berlin fährt, ift gestern nachmittag auf der Strede Bittenberge-Jüterbog bei Nieder-Görsdorf en ta lei it. Zwei Personen sind tot. Der Lodomotivsisbrer und Padmeiser sowie ver-lchiedene Passagiere sind ich wer ver le kt. Die Ursache des Unsalls ift noch unbefannt. Der Back-Urlache des Unfalls ift noch unbefaunt. Der Bad-magen ift auf die Lotomotive aufgeschoben worben. Der Berfehr erleidet großere Beripatungen. 3um Rurhausbrand in Bormont. Die Ur

face des Brandes bes Aurhaufes ift nach den amtlichen Feitstellungen die Selbstentsind ung von Torfmull, das als Folierdede verwendet war. Der Bade- und Aurbetrieb ist gestern wieder volltommen ausgenommen worden. Ruslische Spithuben. Die Betersburger Bo-

liseibehörden find wieder einem neuen Rie fenichmindel auf bie Gpur gefommen. ruffiide Staatsbant verfandte por einiger Beit eine balbe Million Rubel in Pavier und Gold on ibre Giliale in Chararowel. Bei ber Anfunft der Gelbsendung fand die Tiliale als Indalt mur Papierschung fand die Tiliale als Indalt mur Papierschung fand die Tiliale als Indalt mur Diebe sind noch nicht ermittelt, obgleich die Be-hörden 50 000 Aubel auf ihre Ergreisung ausgefett baben.

Chetragobie. Gin befannter Budapefter Diamanthändler namens Morit Rosenblum ift in ber Bohnung eines anderen Diamantbanblers namens Reuburg in ber Antwerpener Borftabt Boom ermordet aufgefunden worben. Mörder, welcher erft 21 Jahre alt ist, erklärte, das Motiv der Lat sei Eifersucht, da er die Ueberzeugung gewonnen babe, das Ausenblum Beziehungen zu seiner inngen Fran unterhalten

#### Lotales.

Biesbaben, 3. Muguft. Ingefeilte Hrbeits- und Schulzeit.

A. Die Stadtverwaltung bat in einzelnen Refforts einen Berfuch gemacht mit der iog., englischen Arbeitsgeit", ber dem Bernehmen nach günftige Refultate gezeitigt hat, fo daß in abiehbarer Beit mit der allgemeinen Ginführung der fingeteilten Arbeitsgeit in den einzelnen Abreilungen der Stadtverwaltung gerechnet werden darf. Immerhin darf nicht verschwiegen werden, daß die versuchsweise Reuordnung eine Gegenfrömung hervorrief. Ramentlich maren es altere Beamte, bie glaubten, fich mit ber ungeteilten Arbeitsgeit nicht anfreunden gu tonnen. Jedoch icheint es, als fet der Biberftand einer befferen

Einficht gewichen. Heber bie 3medbienlichfeit ber ununter-brochenen ober burchgebenden Arbeitsgett für Bureaus und Bertfratten murbe icon viel gestritten. Dieje Frage ift übermiegend eine Großtadtfrage, da für die Großtadt mit ihren Dauswirtschafts und Familienverhältniffen, sowie binfictlich des Fortbildungs und Bortragswesens, der Beteiligung an Bereinsbestrebungen usw. die Bichtigkeit einleuchtet, über die Zeit des spö-ten Rachmittags und des Abends verfügen au können. Für die Kleinstädte und für das platte Land spielt die Frage der ungeteilten Arbeitszeit eine weniger wichtige Rolle. Auf dem Berbandstage des Berbandes deutscher Beamtenvereine, der fürzlich in Dresden abgehalten wurde, erflärte Medizinalrat Dr. Gilbert in seinem Bortrage über die Songtene im Dienste der Beamten, daß in der Songtene im Dienste der Beamten, daß in der Grofftadt allerdings die durchgebende Dienft. geit angebracht fet, ba biefe por allem das Bohnen ber Beamten in gefunden, freien

Bororten ermögliche. Eng mit ber Frage ber ununterbrochenen Eng mit der Frage der ununterbrochenen Dienst- und Arbeitszeit in die Frage der Anordnung der Schulzeit verführst, aber auch diese ist besonders wichtig für die Großkadtverhältnisse. Gine Stellungnahme der Eltern zur Schulzeitsrage in fürzlich in der baverischen Hauptstadt erfolgt. Die "Zeitichrist für Wohnungswesen in Bavern" berichtet bierüber folgendes: "Im Gemeindefollegium München wurde seinerzeit beschlosien, in der Frage der Einsührung der ungeteilten Schulzeit eine Umfrage bei den Eltern der Bolfsschulfinder zu halten. Diese tern der Bolfoichulfinder au halten. Diefe Umfrage bat nun ftattgefunden. Der Fragebogen lautete: "1. Sind Sie damit einver-ftanden, daß der Schulunterricht wie bisber landen, das der Schillunierricht wie disher towohl am Bormittag als auch am Nachmittag fattfindet? Ja, nein. 2. Oder ift es Ihnen lieber, wenn Ihr Kind alle Tage ununterbrochen von 8—1 Uhr Unterricht bat, alle Rachmittage aber vollftändig frei in? Ja, nein. 3. Benn der Unterricht gemäß Jiffer 2 eingerichtet wird, werden Sie Ihre Rinber am Rachmittag gur Ergiehung und Beaufsichtigung in einen Anaben- (ober Madchen-) Dort senden? Ja, nein. Bitte ftreichen Sie "ja" voer "nein" durch, je nach Ihrer Meinung! Aur diejenigen Zeitel baben Gultigleit für die Erhebung, welche die Anterichrift ber Eltern oder Bfleger tragen." Das Ergebnis der Umfrage war: Für die Beibehaltung der bisherigen geteilten Schulgeit wurden 26 170 Stimmen abgegeben, während für die Einführung der ungeteilten Schulzeit 40 197 Stimmen abgegeben wurden. Bur die Rnabenhorte wurden weiter 7497, für die Rabchenhorte 6418 Schulfinder angemelbet."

Befonders beachtenswert ift es, daß eine Autorität, wie Obermedizinalrat Dr. M. v. Gruber in München, nachdrücklichst für die ungeteilte Arbeits- und Schulzeit eintritt.

Ge durfte fich baber empfehlen, daß auch die Biesbabener Schulleiter eine afinliche Umfrage veranstalten, um fiatistisches Material au sammeln für die aktuelle Frage. Sollte Biesbaden dem Beispiele anderer Großstädte folgen (Darmstadt bat anderer

auch seit einigen Togen die Renordnung und die ungeteilte Arbeitszeit für die Beamten einführen, so gibt es eine Menge awingender Gründe, die verlangen, daß anch die Schule danach ihren Stundenplan neu ordnet. Schon das Gleichmaß im Kamilienleben ersordert es dann, daß die Kinder au einer Zeit aum Tich erscheinen, in der das Familienbaupt seinen Dienst beendigt be-Samilienhaupt feinen Dienft beenbigt bat, Muberbem ift ein befonderes Argument barin au fuchen, daß durch bie Einführung ber un. geteilten Arbeitszeit dem Bater Gelegenheit geboten fein foll, mehr denn vorher in pada, gogifder Begiebung auf die Rinder eingumir, ten. Diefer Einfluß mirbe aber nicht in die Ericeinung treten tonnen, wenn bie Rinber Ericheinung treten tonnen, in den Rachmit. durch die Schule dem Saufe in den Rachmit. tageitunden entgogen werden. "eins ins andere greifen, eins burchs andere blub'n und reifen!"

#### Wallergemeinichaft Wiesbaden . Sonnenberg

Die pon ber Gemeinde Connenberg Jahre 1902 erbaute Bafferleitung, welche ibre Speifung von den ca. 34 Stunden vom Orie entfernten Balbdiftrift Jörfterwendels. rod liegenden Quellen erhalt, liefert in aus. giebiger Beife nicht nur das von dem jest 3734 Einmobner gablenden Orte notige Trinf. und Gebrauchsmaffer, fondern noch gang er bebliche Baffermengen mehr, die burg Bertrag vom Jahre 1903 an bie Stadt Biesbaben abgegeben mer. den. Die gur Abgabe gelangten Quanfitäten betrugen in den eingelnen Jahren 1963 37 290 Aubitmeter; 1904 106 180 Aubitmeter; 1905 86 376 Aubitmeter; 1906 77 382 Aubit meter; 1907 68 437 Rubifmeter; 1908 71 401 Rubifmeter; 1909 55 150 Rubifmeter und im Sabre 1910 51 893 Rubifmeter. Mus biefen Bablen barf aber nicht ohne weiteres folgert werden. daß die Ergiebigfeit bet Ouellen Schwanfungen unterworfen fei, oder in erheblichem Dage abgenommen batte. Der größere Gelbitverbrauch pon Baffer beruht vielmehr in dem Anwachten ber Bevolferung mabrend ber Jahre 1908 bis 1910. Gur die erfte Quellenaulage murbe bas Siderinftem gewählt und amar mit Riid. ficht auf ben Roftenpuntt, gumal man bamals. nach ber Ergiebigfeit der Quellen gu urtei-len, icon bamit rechnen fonnte. bag bie erfte Quelfaffung für Connenberg auf 30 bis 40 Jahre ausreichend fei, mas fich auch bemabrheiten mird. Insgelamt verurfacte bie Bafferichurfung und ber Bau ber gefamten Bafferleitungs-Anlagen einen Moftenaufmand von 250 000 M.

11

Anlaglich bes mit ber Ctabt Bies. baden abgeichloffenen Bertrages über bie Ranalifation ber Gemeinde Connenberg murbe auch die Frage einer erneuten Bafferichuriung erbriert, ba einerfeits burch bie ipateren Ranalfpulungen erhebliche Baffez-mengen gebraucht werden und andererfeits nach dem Anichlug aller Sausgrundftiide ber Bafferverbrauch im allgemeinen giemlich fiel. gen wird. Bur Gewinnung diefer Baffer-mengen ichritt man im Frühlahr 1910 au ben Borarbeiten. Gine Quellenbesichtigung lei-Borarbeiten. Gine Queuenbeimigung leitete die Arbeiten ein; es murben die Stellen ermittelt, welche voraussichtlich uod Baffer liefern founten. Alsbann murben Graben an ben feichten Stellen gezogen, die fpater pertieft murben und beren 3med es mar, die porbandenen Wafferfaben au fammeln und die eine Meffung ber gutage tre mein und die eine Dernung ber gutage fte-tenden Baffermengen ermöglichen follten. Dieje Meffungen, welche im Commer und herbit 1910 ansgeführt wurden, ergaben be-friedigende Rejuliate. Auch die am 3. Gertember 1910 vorgenommene chemifche Unierfuchung des Baffers der beiden Schurfungs, quellen gab binfichtlich der Qualitat desfelben ein jehr günstiges Urteil, so daß nach dem Gutachten des Königlichen Kreisarates von bafteriologischen Untersuchungen Abstand genommen werden konnte.

Das alsdann von herrn Oberingenient Spiefer - Biesbaden ansgearbeitete Pro feft, welches Stollenbau vorfab, fand die Bu-

Die Geologen auf Reifen. - Sem Bufammenhaug Gurapas und Afrifas. - Urmenich und Efriant, - Das Alter ber Wenfchteit. - Rene Rabiumverfuche. - Die Photographierie Morgenrute.

Wleichwie am Simmel, fo muß man auch auf der Erde neue Gegenden aufluchen, wenn man wiffenschaftliche Entdedungen bestimm-ter Art machen will. Europa ift in geologi-icher Sinficht vollfommen burchforicht, und es gibt wohl feine Gegend dieles Erdieils, über die nicht genaue Karten und Aufzeichnungen existieren. Deshalb ziehen die Geologen und Basantologen jeht in immer fernere Länder, wenn sie den Gebeimnissen der Erdenstehung und der Entwidelung tierischer und pflanzlicher Formen aus längst verzangenen Zeiten nachiviren wollen. In entlegenen Teilen Afiens und Auftraliens, Südamerisas und Afrikas niw haben sie nunmehr mit der wissenlichtlichen Durchforschung der verschiedenen Erdischten Durchforschung der verschiedenen Erdischten begonnen. Es scheint, daß insbesondere Otischiern wird. So hat der englische Geologe Professor Andrews die Osiseite des Vistoriasies durchzogen und an den verschiedensten gibt mobl feine Gegend biefes Erdieils, über 

BE GOERANDE

gerechtsertigt, daß entweder in der einen oder in der anderen Richtung einst eine Auswanderung von Tieren aus dem einen Erdteil nach dem anderen statigefunden hat, wie es ja überhaupt als sestiehend erachtet werden muß, daß diese Erdtelle nicht immer, wie heute, getrennt waren, sondern daß sie einst eine ausammenhängende Landmasse einst einen neuen Beweis in der Kette der wielen Tatsachen, die den einstigen Jusam werden und bilden somit einen neuen Beweis in der Kette der wielen Tatsachen, die den einstigen Jusam werden und sienen neuen Beweis in der Kette der wielen Tatsachen, die den einstigen Jusam werden und sienen neuen Beweis in der Kette der wielen Tatsachen, die den einstigen Jusam werden und sienen neuen Beweis in der Kette der Grideinen des Menschengeschlechts auf der Williarum Mädiem um durch die von ihr ausgehenden Strabsieht sich troh diese Funden und steine Iehren, richtig beurteilen, das sinken s. B. trat der Tod erst nach auf wielen Tatsachen, die den einstigen Jusam werden und die verschiedenen Tierarten per gestellen Tatsachen, die den einstigen Jusam werden und die verschiedenen Tierarten per gestellen Tatsachen, die den einstigen Jusam Badiumbromid genügte. Wiegte Wenge von Madiumbromid genügte. Wiegte Wenge von Griegte Wenge von Griegte Wenge von Griegte. Wiegte Wenge von Griegte Wenge von Griegte. Wiegte Wenge von Griegte Wenge von Griegte. Wiegte Wenge von Griegte Wenge von Griegte Wenge von Griegte. Wiegte Wenge von Griegte Wenge von Griegte. Wiegte Wenge von Griegte Wenge von Griegte Wenge von Griegte. Wiegte Wenge von Griegte von Griegte. Wiegte Wenge von Griegte den vielen von Gabium vielen von Gabium ver Griegte. Wiegte Griegten Stat ber Williams Wallumbromid genügte. Wiegte Wenge von Griegten den vielen von Gabium vielen von Gabium vielen von Gabium von Griegten den vielen von Griegten Stat von der Williams Williams Williams werichten von Griegten den v werden muß, daß diese Erdieile nicht immer, wie heute, getrennt waren, sondern daß sie einst eine zusammenhängende Landmasse bildeten. Diese neuen Tiersunde bilden somit einen neuen Beweis in der Kette der vielen Tatsachen, die den einstigen Jusammenbang zwiichen Europa und Afrika als unzweiselhaft erscheinen lassen.

Benn auch angesichts derartiger Ergebnisse die Borliebe der Geologen für fremde Länder als herschitzt erscheinen maß, ja lie

Länder als berechtigt ericheinen mits, fo liefert doch such das nach ieder Richtung bin io genau durchforichte Europa noch häufig genug bemerfenswerte Aufflärungen über die Borgeit. Es fei in diefer Sinnicht an die verichiebenen Ueberbleibiel von Urmenichen erinnert, die man im Laufe ber letten 3abrgebnte gefunden und beidrieben hat. Sie haben und auch fo manden Auffchluß über die Lebensgewohnheiten der menichlichen Borfahren gebracht. Aufschluffe, die allerdings noch in vieler hinficht ludenhaft und

datieren fein.

datieren sein.

Aehren wir aus diesen alten, längst vers gangenen Zeiten zur Gegenwart zursich, so zeigt sich daß hier immer noch das Radium und die damit angestellten Forschungen im Vordergrunde des Interesses siehen. Man hat ichon lange beobachtet, daß durch Bestraftungen mit Radium Zerkörungen des tierischen Gewebes herbeigeführt werden. Die ersten Forscher, die mit diesem seltenen und kontdaren Stoss experimentierten, zogen sich dabei schwere Berbrennungen der Hant und teilweife tiesgehende Bunden zu. Lett weiß man sich gegen derartige Ausälle durch entsprechende Borkehrungen an schwen, und man hat aus den Lehren, die sie gaben, sogar nübliche Anwendungsmöglichkeiten sur das Radium bergeleitet. Man zerkört damit

Raturwillenichaftliche Rundichau. denften Art, die jum Teil ahnliche Formen faugten und die Reste dorifin warfen, wo answeisen, wie die in Europa gefundenen. Bon Dr. Albert Reuburger. Bermutung nicht gang unson ihnen bearbeitete Geräte fich besanden, Ratig eine kleine Kapiel anbrachte, die eine fo ift dies sicherlich ein Beweis dafür, das geringe Spir von Radiumbromid entstell. drei Milligramm Radiumbromid genügte, um durch die von ihr ausgehenden Strab-lungen Mänse innerhalb fünf Tagen aban toten. Richt alle Tiere sind sedoch gleich empfindlich gegen die Bestrahlung. Bei Ko-ninchen 3. B. trat der Tod erst nach acht Monaten unausgesehter Einwirkung die Wenn auch die verschiedenen Tierorien pet Monaten unausgesehter Einwirkung die Monaten unausgesiehter Einwirkung die Wen auch die verichiedenen Tierarten verschieden lange Zeit branchten, ebe sie den Radiumstrahlen erlagen, io zeigte sich doch die wichtige Tatiache, daß auf die Daner keine einzige Spezies gesunden wurde. die als vollftändig widerstandsfähig bezeichnet werden kann. Es ih daber anzunehmen das auch der Mensch, wenn er ftändig unter dem direkten Einsluß von Radiumstrahlen stände, ihnen schließlich erliegen würde. Ein sichere Beweis, ob dies in Birklickeit der Fall ik. läßt sich allerdings nicht erbringen.

Die Radiumstrahlen zeigen bekanntlich manche Eigenschaften, die auch den Röntgers ftrablen eigen sind. Es sei in dieser dinficks nur an das Berhalten gegen die photographische Kalten der Atmosphäre ähnliche Statte erinnert. Run hat man neuerdings gefunden, daß auch in den höheret Schichten der Atmosphäre ähnliche Stradlungen vorkommen mussen, über deren Ranut ander indest alle Genaneres bekannt ist, die geger iederialls den Pauseneres bekannt ist, die geger iederialls den Pauseneres bekannt ist, die

a

et

ıΙ3,

bie

Bro.

pon igte.

mbe. I II

et lith

gra

eren trab

Hub

Heim bak

Rimmung ber Gemeinbeforperichaften, bas nad Erteilung ber Genehmigung burch das nach Erteitung ber Genehmigung durch die Lönigliche Regierung im Februar 1911 mit den Arbeiten begonnen wurde. Die Arbeiten wurden dem Tiesbauunternehmer gopo in Eltville übertragen; fie find nunmehr unter Aufficht bes herrn Spiefer glildlich au Ende geführt worden. Der Roften, aufwond betrug ca. 18 000 .M. Es find zwei geoffen — Stollen I von 32 und Stollen II on 29 Meter Lange - gur Ausführung Gracht worben. Beide Stollen ftefern gute gerträge, und awar Stollen I ca. 40 Rubit-meter, Stollen II ca. 150 Rubitmeter täglich meter, Gioden if ca. io Rindermeter ingito-Die Qualität ift vorzüglich, so daß die Alb-nobme im Beisein des Vertreters der Stadt Biesbaden des Königlichen Kreisarzies und der Sonnenberger Bertreter am 25. Mat besw. 13. Juni 1911 ftatifinden fonnte. Die Musgiebigfeit ber Sonnenberger BBafferperforgungsanlagen und die gute Qualität des Bafers durften bei einer etwaigen Eingemeindung mit Biesbaden eine nicht untergeordnete Rolle ipielen.

Wiesbadens Gafte. Es find neuerdings bier eingetroffen: Baronin de Albany. Gelland (Roten-Botel); — Komteffe d'As-schleren (Rofe); — v. Dernarg-Buenos-Aires (Primapera); — Brinzesfin Disla aparis (Rose); — de Havn Amsterdam (Hotel Beins); — v. Doggire-ter-Amsterdam (Bentral-Botel); — de Jong Apeldoorn (Bistoria-Hotel); — Graf de Ratharel-Baris (Raffauer Dos); — Komteffe von Stanislowsty-Aachen (Dansa-Dotel); — Major v. Bunsch-Diffeldorf (Gr. Burghraße 14).

Luftidiff "Comaben" in Biesbaben. Das guftidiff "Comaben" wird am 11. ober 12. Auguft eine Fabrt nach ben Zaunusbabern unternehmen und auf feiner Tour Granffurt überfliegen, mo eine Banbung porgenommen merben foll. Das guftfdiff fteigt friib in Baben-Baben auf, fiberfabrt Frantfurt und ftattet ben Taumusbabern. berunter Biesbaben, einen Befuch ab, mobei es bis nach Bad-Raubeim binauffahren mirb. Rad eima einer Stunde febrt ber Buftfreuser nach Frantfurt surud und landet auf bem Gelanbe ber Delag am Reditod. - Da am 11. Huguit in Mains bie Eruppenica u ftattfindet, ift es nicht ausgeschloffen, daß ber Termin bes Granffurter Beluches auch mit diefem mili-Grifden Greignis sufammenbangt, und bas eventuell auch ein Befuch von Mains gevlant ift.

Chrenurfunden für treue Dienfte. In der Beit vom 1. 7. 1910 bis 30, 6. 1911 find burch bie Sandwerfstammer Biesbaden folgenden Sandwertsgefellen für langjab-rige treue Dienfte Ghrenurtunden ansgebanat worden: 1. Rarl Brambach, Deiger, bet digt worden: 1. Karl Brambach, Meiger, bet Anton Weidenfeller Ww. Ems a. L. (33). — 2. Adolf Brodt, Medger, bet Unton Weiden-feller Ww., Ems a. L. (25). — 3. Eduard Ernk, Schuhmacher, bet Robert Wagner, Branbach a. Rh. (20). — 4. August Wer-mersfirch, Buchdruder, bet Gg. Sauerborn, Montabaur (30). — 5. Frith Priester, Schrei-mer, bet B. Phüller, Frankfurt a. M. (20). — 6. Karl Rühl, Bäder, bet A. Brönner, Frankfurt a. W. (25). — 7. August Will-ler, Tüncker, bet Germann Kreppel. Wie e. Frankfurt a. M. (25). — 7. August Mül-ler, Tüncher, bei hermann Kreppel, Wies-baden (25). — 8. Anton Vol3, Maschinen-werlmeiter, bei Karl Blumer u. Sohn, Biesbaden (30). — 9. Katharine Grou, Maschinenkevperin, bei Abam Muhn, Frank-furt a. M. (20). — 10. Mathilde Ja-linski, Direktrice, bei F. Bacharach, Stesbaden (25). — 11. Georg Flick, Maurer, bei Fa. Traband u. Flick, Ried (Main) (25). — 12. Karl Brachthaufer, Sergolder, bei Seinrich Reichard, Wiesbaden (25). — 13. Florian Krebs. Beisbinder. den (25). - 18. Florian Rrebs, Weißbinber,

Gronberg i. T. (24). — 17. Morit Sens, Glaser, bei Franz Sens I., Eliville (50). — 18 Beter Gerth, Maurer, bei Derr in Gladenbach (Areis Biedentopf) (25). — 19. Joh. Sg. Linder, Schloffer, bei Frz. Jos. Daub Söhne, Sindlingen a. M. (25).

Das Bandwerterfetrefariat. Der Griinbungs. vertrag über das Dandwerferfekretariat zu Bies-baden ist von dem Innungdausschutz angenommen und foll nunmehr vollzogen werden. Als Zeit-punkt des Inkrastretens wurde der 1. Oktober 1911 bestimmt.

1911 bestimmt.

Aus der Schule. Es wurden angestellt die latholischen Lebrer L. Koderel in Wellichneu-dorf, Frans Dlugaiert in Cadendach, Ignas dermann in Obertiesendach und Aus. Filius in Bellingen. — Verseht wurden die tatholischen Lebrer Jos. Jungels von Marxbeim nach Oofbeim und Vf. Riedel von Dainichen nach Riederseusdein. — Ven sion iert werden am 1. Obtoder der fatholische Danvelchrer Joh. Chr. denn in Riederleiters und am 1. November der latholische Lebrer Deinrich Schenklberg in Weisdenhahn. — Gestorben ist der evangelische benbabn. - Geftorben ift ber evangelifde Bebrer 28. Balbidmibt in Dabnftatten. - Bu beleben find die evangelischen Lebrerftellen gu Dabnstätten und Schlangenbad und die tatholischen Lebrerstellen gu Marxbeim, Staffel, Beidenbabn, Großholbach, Daintden und Dorndorf.

Mabdenturnen. Der Minifter ber geiftlichen und Unterrichtsangelogenheiten bat neuerdings angeordnet, bas mit Beginn des Binterfemefters das Rabdenturnen nad Rasgade des Rund-erlasses vom 20. Rära 1905 per bin blich fein foll für die Radden der Bollsschulen in Städten und stadtabnlichen Ortschaften. Seine Einfillrung auch in den übrigen Baltsichulen, mo bie Berbalinifie es gestatten, ift sur Debung ber Bolfsgefundbeit nach Möglickeit au fordern. Gur bie Oberftufe find brei, für die Mittelftufe awei Stunden modentlich Turnen anaufeben, boch bar! bie Gesamtstundensabl der Bode für die Mittel-ftufe 28. für die Oberftufe 32 nicht überichreiten. Dabei werden die für ben Sausbaltungaunterricht beftimmten vier Stunden, die awedmäßig auf die Beit von 10-2 Uhr au legen find, nur mit awei ben auf die Unterrichtsseit angerechnet merben fonnen, weil ein erheblicher Teil ber für biefen Unterricht feltgefesten Beit lediglich von Dantierungen leichterer Art, fowie von Betofti-gung ber Schilerinnen in Anfpruch genommen wird. Die Bestimmung ber Bacher, beren Babl werd, Die Beitimmung der Gader, deren Jabl dugunsten der Einführung des Turnunterrichts einsuschränken ist, bleibt der Königlichen Registung überlassen. Ausgeschlossen ist eine Kürzung des Religiondunterrichts; von der für den Unterricht im Dentschen angesehten Zeit wird am ebesten eine Schönscheiderichtunde abgeseht werden. Der Zurnunterricht für Mödden soll möglicht pom Lehreringen erteilt merben von Sehrerinnen erteilt werben.

Grobiener. Weftern abend furs vor 7 thr wurde die Teuerwehr telephonifch nach ber Blatterstraße gernfen, wo ein Brand ausge-brochen war. Erft nach und nach liefen Mel-dungen ein, daß es sich um Großfeuer han-belte. Der große Lagerplat des Tiefbanun-ternehmers Trötter. des Maurermeisters Debn, Schreinermeifters Ord. Lidvers anbere mehr, auf welchem eine große Menge von alten Baumaterialien, Turen, Genfter, Jaloufien, holgtreppen uim in offenen Schuppen gelegen batten, war in Brand geraten. Bie bas Geuer entftand ift noch nicht ermittelt. Es war mit Blivesschnelle von einer Remise nach der anderen übergesprungen. Bei der großen Trodenheit und der an den Materialien noch anhastenden Oelfarben singen die einzelnen Stapelpläte leicht Peuer. Beithin waren die Nauchwolsen sicht. bar, fogar in Maing war man auf das Beuer aufmertfam geworden. Die Behr fand bei ihrem Eintreffen ein mahres Flammenmeer por. Dit 10 Schlauchleitungen, bavon 8 ber Dampffpribe, murbe bas Gener angegriffen. Waft ichien es, als ob alle Mithe vergebens iet, benn bald brannten auch die Solgsaune ber Garten und anftogenden Lagerpläte. Branddireftor Stabl, der als erfter an Ort let Firma Traband und Flick, Ried (Main) (25). — 14. Josef Edel, Taglöhner, bei Joh. Bhil. Sommer, Dochheim a. M. (25). — 15. Bathafar Mille, Schreiner, bei Fall, Sathafar Mille, Schreiner, bei Maller, Rumal der angrenzende Haller (Maller), Rumal der angrenzende Haller, Rumal der angrenzende Haller, Rumaler, Rumaler, Rumal der angrenzende Haller, Murdnungen waren von Erfolg begleitet.

deren Umftanden wahrscheinlich auch Katho-benftrahlen verdankt, die von der Sonne sticken Museum — erzielte 2400 Mart. Beson-ausgeben und bei den magnetischen Bolen beres Interesse die auf sechaia Follo-bere Interesse die auf beiden Bolen aufammenfliegen wittourm urbt fenes eigenartige Leuchten ber Luft, bas für die Bilbung ber Morgenröte von meientlichem Einflug ift. Die photogratific Aufnahme fest uns aber auch in ben Stille Anfnahme seht uns aber auch in den Stand, die Höbe der Morgenröte zu bestimmen. Unser Auge ist in dieser hinsicht Tänichungen unterworfen. Auf der photographischen Platte aber zeigt sich genau, dis zur dobe welchen Sternbildes die Morgenstete reicht. Benn nun derartige Aufnahmen von zwei verschiedenen Standpunkten aus Umacht werden zu läht sich daraus die wirks semacht werben, so läst fich daraus die wirtliche doche berechnen, die von der scheinbaren,
ello von jener, die mir an iehen glauben,
iehr verschieden ift. Jedenfalls zeigen uns
bie Ergebniffe, die Profesor Stoermer bis
ieht erzielt bat, daß sich durch die Photoaraphie atmosphärtscher Lichterscheinungen
für die Zufunft noch wichtige Ausschlässen
beren Eigenart erwarten lassen.

#### Hlleriei.

Bilbe-Antographen unter bem Dammer. Aus endon wird berichtet: Roch immer tann bas tenftrenge Albion Ostar Bilbe feine Bertansen nicht verzeihen, und auch beute noch, da t Erde teit mehr als 32he Jahren bie irbilden alle des Dicters bedt, foricht man in England nur sögernd seinen Ramen aus und begleitet das alt einem Blide, als bate man um Entschulbiuma. Daber ist es helonders bemertenswert, bat bei der großen Manustript-Bersteigerung, die Wonnerstung die Sammler und Bibliophilen bis Sotheby vereinigte, fich doch einige kilden gerschutzt bes Dichters Lenden, die es wagten, filr

teldbriebene interessants Betrachtung "Die Menichenfeele unter dem So-aiglismus", die por awangig Jahren in der "Fortnigtblu Review" aum ersten Male im Druck ericbien. Um bas Manuffript entbrannte fogar ein beiber Rampf, und für die fecheig Blatter murden schlieblich 3600 Mart bezahlt. Ein rühren-der Kinderbrief Odfar Bildes an seine Mutter erzielte 390 Mart, und das Autogramm eines nachdenklichen Bierseilers, den Bilde im Jahre 1885 bei der Berkeigerung der Kentichen Liebesbriefe verfaßte, fand logar einen Biebbaber, ber 700 Mart für bie menigen Borte beaabite. gleichen Tage wurde auf dieser Auftion auch ein einselnes Blatt versteigert, das in der Dand-idrift des berlibmten Kavitans Coof einige Beilen aus der Niederschrift der "Erken Reife" des großen Welksahrers ausweist. Es ilt der einzige Rest der ursprünglichen Dandschrift und besieht sich auf den 5. und 6. Mat des Jahres 1770, als in der Botanu-Ban die englischen Farben gehint wurden. Die seltene Reliause erzielte 9020 Mf.

Marmorfund auf Spibbergen. Die unpugang-liche, eisbededte Infelgruppe im nördlichen Bolar-meer enthüllt immer mehr Schäte, und es fieht meer enthällt immer mehr Schätse, und es sieht gerade is aus, als ob Spisbergen noch ein siberaus wertvolles Laub werden sollte. Das man ausseseichnete Koblen dort sindet, ist bestamt: in früberen Perioden der Erdgeschichte gab es in der beutigen Arktis üppige Bälder, deren solltle Uederreste beute zu einem begebrten Aussubrartisel geworden sind. Reverdings bat nun das amerikanische Koblenichiss "Reperiolre", wie "Svenska Urlauditidningen" melden, bet dem vergeblichen Bersuch, durch das Treibeis zur Koblenitation im Jessoch durchsandeingen, in Kingsbau einen Marmorfels entdecht, der Raterios von 

Bie ftart die Feuerwehrleute unter ber Dite au leiden hatten, bemiefen die verbrannten Delme berfelben; auch batten verichiebene Benermehrleute fich beim Bordringen in Die Brandftätte Brandwunden im Geficht und an ben handen augezogen. Die Dampffpripe fiellte erft gegen 10.30 Uhr nachts ihre Tätigfeit ein, wahrend die Opdranten bis um 3 Uhr beute früh arbeiteten. Die leiten generwehrleute verliehen heute morgen um 8 Uhr die Brandftatte. Der Schaben ift fehr groß, soll aber teilweise durch Berficherungen gedeckt sein. — Bie verlautet, soll der Brand badurch entstanden sein, daß Rinder in einem der Schuppen mit Feuer-geng spielten. Bon Baffanten wurde be-obachtet, wie gleich nach dem Emporiteigen der erften Rauchwollen eine Kindericar in etliger Flucht einen Schuppen in der nord-weitlichen Ede des Brandplates belegen, verlieben. — Ein Fuhrmann war gerade mit Aufladen von Sold beschäftigt. Als das Pferd den Feuerschein fah, wurde es schen und raste mit dem Schneppfarren davon. Der Bagen fturate um, wurde aber von bem Pferd in wildem Jagen nach der Platter-iraße geschleift, wo es gelang, das scheue Lier aum Steben au bringen. Auf der Brandstätte hatte sich bald eine ungeheure Menschenmenge angesammelt, so daß die Po-liset große Mithe hatte, die Absperrung durchauführen. Bie enorm ber Bafferver-brauch bei ben Bofcharbeiten mar, ging dar-aus bervor, daß in den Saufern bes Begir-tes an der Blatterftraße seitweise die Bafferleitung verfagte.

Dige und Generogefahr. Es ift aurgeit Sache febes Gingelnen, gu feinem Tell burch außerfte Borficht im Umgeben mit Beuer und Licht beigutragen, bag Brandfalle vermieden werden. Bor allen Dingen ist bas Anglinden von Fener im Feld oder Wald gang zu unterlassen. Ein Funke genügt bei der Dürre, um eine Brandfatatrophe herbeizuführen. Die Eltern mögen auf ihre Kinder achten, und jeder versamt ihre Kinder achten, und jeder versamten. ftanbige Menich moge einichreiten, fobalb er Rinder mit Gener fpielen fiebt. Rach ben beftebenden Gefeben macht fich jeder ftrafongundet oder raucht. Für den haushalt moge ieder bebergigen, das durch die Barme Flüffigfeiten wie Betroleum, Spirtetus und Bengin besonders beftig vergafen und diese Gafe ungemein feuergefährelich find. Man foll feinen Augenblich Flaichen oder Behälter mit folden Flüffigkeiten offen fteben laffen, und große Borficht bei dem Angünden von Aochern, die mit diesen Flüffigkeiten beschickt werden, gebranchen. Die Gase erfüllen schnell einen Raum, so daß nicht nur das Angünden eines Streich-holzes, sondern selbst auf größere Entsernung das Derdseuer eine Entgündung der Gase und damit karke Explosion bewirken tönnen. Zugleich sind dann die im Raume besindlichen Bersonen der Gesahr des Bechbrennens ausgeseht. Diese Gesahr des Inbrindgeratens von Personen ist im Hindlick auf die leichte Aleidung besonders groß. Entsieht ein Feuer, dann schließe man die Tür, um Zuglust zu vermeiden, um dem Feuer ichen ober Behalter mit folden Gluffigfeiten um Bugluft gu vermeiben, um bem Gener den Beg gu anderen Raumen abguichneiden und alarmiere die Feuerwehr. Geraten Berionen in Brand, io werfe man fie auf ben Boben und verfuche mit ichwer entflammbaren Sachen, wie Bollbeden, Teppichen. feuchten Tüchern und bergleichen einzubillen. um die Glamme au erftiden. Bei biefen Rettungsverfachen follen aber wie gefagt, weibliche Berionen mit leichter Rleidung beionders vorficitig fein.

Beidenlandung. In ber Racht von Dienstag auf Mittmod landete der Fifder Bb. Stein-beim Musliben feines Berufes in ber Dafenmundung eine ilingere mannliche Leiche. Man glaubt, daß dieselbe mit dem seit einigen Zagen vermisten 17ichrigen Sobne bes Prof. B. bier identisch ift. Die Leiche wurde porerst nach der Schierfteiner Leichenhalle verbracht.

Der Durft ber Tiere. Richt nur bei ben Menichen, fondern nicht minder bei den Tieren, macht fich bei der derzeitigen boben Temperatur ein vermehrtes Trinfbedürfnis geltend. Das ift eine Tatfache, mit ber nicht immer gerechnet ju werben icheint. Als immer gerechnet zu werden icheint. Als gestern nachmittag in der Derderstraße ein Mädchen mit einem mit Buh-Basser gesüllichn Simer aus einem Hause kanze kanze ihm ein in der Rähe baltendes Pferd zu Leibe. Es wollte absolut an das Basser heran, so das das Mädchen, das nicht gleich begriff, was das Tier beabsichtigte, schlennigft in ein Haus stücktete. Zufällig war jemand in der Röhe, der ahnte, worauf es dem Pferde ankam. Er holte einen Einer mit Basser, das von dem durftigen Tiere mit Gier aufgenommen wurde.

Stabtifder Arbeitsnadweis. Bei ben Ber-mittelungoftellen ftonben im Juli b. 38. in ber Abteilung für Dann Itde 807 Arbeitsgefude Abteilung für Manult de 807 Arbeitsgeiuche 676 Angeboten von Stellen gegenüber, von denen 578 beseit wurden. In den Abteilungen für 28 eibliche lagen 569 Arbeitsgesuche vor; 678 Stellen waren angemeldet und 428 wurden beset. — Der Abteilung für das Gast- und Schantwirtschaftsgewerbe waren 776 Arbeitsgefuche, barunter 178 von Beiblichen, augegangen, benen 887, barunter 315 für Weibliche, offene Stellen gegenilberftanben; von ben-felben murben 658, barunter 133 burch Beibliche, befeht. Insgesamt waren im Juil b. 38. 2152 (im Juli 1910 1991) Arbeitsgefuche und 2839 (1787) Angebote angemelbet, befest murben

1664 (1378) Stellen. Gin Ciborabo für Ounbe. Geftern veröffent-lichten wir ein freifpredenbes Urteil bes biefigen Schöffengerichts, wonach bas Billenviertel amifchen Bie soa ben und Biebrich, von dem ein Teil bie Rassauerftraße ift, als nicht zum Biebricher Ortsbering geborig anzuseben fei und daß besbalb bort die Dunde nicht bem Maufforbswang unterliegen würben. Es fei jedoch davor gewarnt, auf diese Entscheidung bin luftend, die Liere frei und abne Maultord umberlaufen au lassen, da dieses Urteil noch nicht Rechtstraft erlangt hat. Auf Betreiben der Poliseiverwaltung Biebrich ift feitens der Ronigl, Amtsammalts | Folge baben mird.

icaft Berufung eingelegt, um eine endgültige Entideibung biefer Streitfrage eventuell burch bie bodite Inftans berbeisuführen.

Bon ber Gtragenbahn. Wegen des Umbaues der Bilbelmstraße können die Bagen der Linie 4 nachmittags von 6-8 Uhr nicht durch die Bil-belmstraße geführt werden, desgleichen die Bagen der Linie 5 von 3-8 Uhr. Die Linie 4 fährt des-dalb bis auf weiteres ftändig bis Bahndof.

Berhaltet murbe gestern nadmittan ber Sausburiche einer hiefigen Benfion, ber in ben lesten amei Monaten feinen Brotheren fortgefest beltoblen batte. Der diebifde Dausburiche batte fich einen Radichluffel sum Beinkeller maden laffen, aus bem er dann Bein, Kognal, Sett uim, su feinem Berbrauch entnahm. Der dem Benflondinbaber entftandene Schaben besiffert fic auf 80-100 Mart.

Die Dite latt nach! Bon meteorologifcher Seite wird und gefdrieben: Man barf jest wenigstens mit Beftimmtbeit behaupten, daß ber Dobepuntt ber Diewelle bereits überichritten ift. Er ist berienige Augenblid, der eine völlige And-trodnung der Luft durch langandauernde Troden-beit bedeutet. Diese Austrodnung der Luft bat mebrere bedeutfame Bolgen: Die trodene, warme und leichte Luft ftrablt in der Racht in febr ftartem Mabe in den Beltenraum aus. Da eine Reuerwärmung der Erde sur Rachtseit nicht ftatt-findet, fo ift durch das Ausstrahlen ber Barme eine Abfiiblung der Luft und bes Bobens bebingt. Jeder wird felbit in den letten gwei Tagen die Erfabrung gemacht haben, daß die Abende ungefähr eine Stunde nach Sonnenuntergang fühler wurden. Die Ueberschreitung des Höhe-punktes der Diswelle bringt gwar an sich noch feinerlei sichere Auslichten auf bas Ende der Diteveriode, trosdem bat aber dieser neue In-ftand die Annehmlichkeit, daß wenigstens aur Racktseit eine klibte Tomperatur berricht und man imitande ist, durch Derstellung von Zugluft wäh-rend der Nachtstunden die Wohnungen kubl zu balten. Es ift dann nur notwendig, daft bie Genfter bei Tagesanbruch, wenn die Sonne wieder ibre ermarmenben Straften auslendet und bei der Trodenheit ber Luft in furser Beit das Luftmeer in ein Glutmeer verwandelt, geichloffen merben, ba burch bie offenen Genfter eine berung nicht au erreichen ift. Die Dibe dauert jebt 10 bis 14 Lage an. Benn ber Dobevuntt, ber ungefähr auf ben 28. Juli fiel, augleich den Mittelbunkt barftellen follte, dann batte man fich allo boch noch auf einige recht warme Tage gefaßt gu machen. Gine ichnelle Menberung fonnte mur durch eine überraidend ichnelle Annäberung eines barometrifchen Tiefdruchebietes erfolgen, bas uns nordweitliche Binde brächte. Bon einem berartigen Tiefbrudgebiet ift aber bisber noch nicht das Geringte zu fpilren. Voranssagen läbt es sich auch nicht, und alle derartisen Mitteilungen, die schon beute von dem Ende der Diseveriode an einem bestimmten Zeltpunkt sprochen, sind ohne sede taskächliche Untersage. Die Dauer ber Dipeverioben ift in ben einzelnen Commern febr veridieden gewesen und wedselt zwischen 8 und 32 Lagen, to dast auch aus vorangegangenen Ereignissen ein Schluß auf diesen Sommer nicht gesogen werden fann.

Gefahren der Straße. Die Unsitte, daß mehrere Bersonen auf einem Fahrrad gleichzeitig sahren, forderte gestern abend wieder ein Opser. Ein junger Rann, der in ziemlich schnellem Tempo mit seinem Vahrrade um die Ede der Schwalbacher- und Dogseimerstraße suhr, kieß dort mit einem desselben Weges kommenden Hausburschen eines hiesigen Geschäftes, der auf seinem Rade noch zwei Linder siehen hatte, so hart ausammen, daß eines der Kinder, ein Knabe Jaufammen, daß eines der Kinder, ein Knabe im Alter von ungefähr 6 Jahren, in weitem Bogen von dem Rade auf das Strafenpflafter geichleubert wurde. Das Kind erlitt durch den Sturz ichwere Berlehungen im Geficht und an beiden händen.

Einbrecher am Bert. In ben gestrigen Rach-mittagöstunden statteten noch unbefannte Diebe in bem Sause Bellribstraße b ben Schlafftellen einiger Mesgerburiden einen Befuch ob. Die mit ben örtlichen Berbaltniffen mobl vertrauten Tater ftablen, foweit es fich bis jest feitftellen ließ, amei Uhren nebit Retten im Berte von etwa 100 .K. Die Bolisei ftellte fofort eingebenbe Recerchen an. boch tonnte man bis jest der Diebe noch nicht babbait werben

Das Edweinefleifch wirb billiger. Gine große Babl von Messermeiftern bat burd Anichlag befanntgegeben, daß vom 1. Angust an die Ber-faufdveife für Schweinefleifc und Burftwaren folgt berabgefest werben: Schweinefleifch mie 80 Pig., Fleischwurft und Fleischmagen 80 Pig., Blutmagen und Lebermurft 70 Pig., Blutwurft und Leberwurft (2. Sorte) 60 Pig. Diefe Rach-richt kommt — leider aus Mains. Run follte man annehmen, was Mains kann, ist auch in Biesbaben möglich!

Gelteigerter Ballerverbrand. Im Jufi d. 3s. wurden aus der städtischen Leitung 586 000 Kubikmeter Wasser abgegeben — 37 Prosent mehr als im Nai 1910 und 22 Prosent mehr als im Rai 1910 — Die größte Tagebabgabe fiel auf den letten Samstag; sie erreichte 23 190 Rubifmeter.

Aus dem Sauptbahnhof. Infolge der an-baltenden Dibe bat fich im bieligen Sauptbahn-hofe an verschiedenen Stellen auf den Bahnsteigen, der Blattenbelag vollständig gehoben, mobel die Platten gerbrachen. Die Reparaturarbeiten merden gegenwärtig vorgenommen. — Bie durch Ausbang bekannt gegeben wird, soll anstelle der bisberigen Einzelausbänge der Dentichen Bahn-bolsmission, des latholischen Rödchenschuber-eins und des indlichen Franenbundes aum Sous allein reisender Rödchen für die Folge ein gemeinsamer Ausbang der drei genannten Bereine in den Frauen- und Richtraucherabteilen 3. Rlaffe fausgenommen D-Blige) und den Abteilen vierter Rlaffe angebracht werben.

Gifenbabn und Transportarbeiterverband. Die Gifenbabndireftionen Grantfurt und Da in a baben ibre Beamten, Arbeiter und Diffsbedienfteten por ben Schriften bes Transportarbeiterverbandes gewarnt, ihnen auch ledes Mitbringen folder Druckschriften sur Dienst- ober Arbeitstelle ober eine Beltergabe aufs ftrengste unterfagt, mit bem Gröffnen, das iede Zuwiderbandlung aggen dieses Berbot die Einseitung des Dischlichten siplingeverfahrens auf Entfernung aus bem Amt ober bie Ri':bigung bes Dienftverbaltniffes au:

Bugverloatung. Der geftern nochmittag um | 8.29 Ubr fallige D. Bug Rr. 57 Franffurt, über Biesbaden-Duffeldorf-Effen und ber um 3.41 Uhr fällige D . Bug Rr. 171 Munften . Amfterbam-Bliffingen batten nabegu eine Stunde Berfpatung. Die fabrolanmäßigen Anichluffe fonnten nicht erreicht merben.

Donnerdtag

Betampfung ber Mani- und Rlauenfeuche. Regierung und Etfenbahnbermaf-tung haben gemeinfame Beltimmungen betref. fend bie Beforberung von Rlauenvieh erlanen, das aus Eperrgebieten ober Beobachtnugsbesirten beförbert wird. Ift bie Genehmigung gur Aus-fuhr erteilt, fo ift fofort die Ortspoliseibeborbe bes Beftimmungsortes und bie Eifenbabnftation, wo die Berladung erfolgen foll, in Ronntnis au fenen. Die Gifenbabumagen, in benen fich bas Bieb befindet, erbalten die Auffdrift "Sperrvieh" oder "Beobachtungevieh", Die gleichen Bermerte merben auf ben Frachtbrief gemacht. Das Bieb barf nur nach der im Grachtbrief genannten Beftimmungeftation beforbert werben. Entlabung ober Umlabung ift nur gestattet, menn fie sur Erreichung der betreifenben Station notig find.

Ditte und Brefinn. Die graufame Sibe ber lebten Wochen bat fo mandem ben Ausruf erpreßt: "Das ift jum mabnfinnig merden!" Unter Umftanden ift dies mehr als eine Redensart. Tatfachlich begunftigt guweilen die ergeffin hohe Temperatur den Ausbruch von Geiftesfrantheiten oder bildet geradeau den Auftog bafur, wie Dr. Rou-binovitich, ber Chefarat ber Barifer Galpetrière, bestätigt. "Ohne Bweifel," jagte der Fjudiater. "ivielt die ofthe in vielen Fre-sinnsfällen eine wesentliche Molle. Man dari aber nicht glauben, daß sie allein einen Menschen geisteskrank zu machen vermöchte. Eigentliche Ursachen des Fresinns gablt man brei: Beranlagung, Bergiffung (Alfohol), Infettion. Die Sibe perftarft bie erfte, reigt ben Muguft den "Monat der Rarren". Die Statiftit beftatigt die Theorie vollftanbig: 3m Berbit und Binter find die Aus-bruche von Geiftesfrantheiten immer feltener als im Grabiahr und Commer. Die Temperatur fibt alfo, ba auch anderweitig gans analoge Beobachtungen gemacht mur-ben, unsweifelhaft einen merklichen Ginfluß aus. Durch entsprechende Lebensweise ließe fich aber diefe Dibegefahr natürlich berabmindern.

Die bellen Radie baben jest ihr Ende erreicht. In unferer Breitensone tritt ber mitternächtige Dammerungsbogen am norbliden Dorisont suerft am 15. Mai auf. Am 22. Juni bat er feine größte Intenfivität erreicht und am 29. Juli verschwindet er wieder. Diese Ericheinung erklart fic daraus, daß die Sonne am 15. Mai weniger wie 18 Grad unter ben Horisont tritt, am 22. Juni bei ihrem Untergang ben bochften Stand erreicht und am 29. Juli wieder sum erftenmal volle 18 Grab unter ben Dorisont fintt, womit auch für den Rouden pollige Dunkelbeit eintritt, sofern nicht der Mond mit seinem ichwachen Licht diese Dunkelbeit mildert. Das Ende ber hellen Rächte läßt allmäblich den Derbst vorahnen.

Batangenlifte Rr. 31 ift ericbienen; fie liegt in unferer Expedition aur toftenfreien Ginficht-nahme auf. — Im Besirfe des 18. Armeeforps werden verlangt: Amtogericht & rantfurta. De smei Ransleigebilfen; Landratsamt De ichebe ein Forftfetretar: Magiftrat Giegen ein Rachtfdusmann,

#### Spredifaal. Eleftrifche Biesbaben-Erbenheim.

Man ichreibt und: Gie haben an diefer Stelle icon vericiedentlich eine Lange gebro-chen für bas Bohl des Bublifums fowohl, als des Fahrpersonals der eleftriichen Straftenbahn nach Erbenheim; ich bitte im Ramen vieler Abonnenten ber Eleftrifcen um Aufnahme folgender Zeilen: Nachdem nun der Sommer den Höbepunft überichrit-ten und bald der Derbstwind über die Stop-peln weben wird, dem die eisigen Lüfte des Binters folgen, ift es an der Zeit, die Di-reftion der S. E.-G. wiederholt zu erzuchen, die auf der Erbenheimer Linte vertehrenden Bagen vorn und binten mit Glasichus verfehen ju wollen. Bei gutem Billen fonnte bis au Gintritt ber rauberen Jahresgeit eine Angahl Bagen mit Cout verfeben werben, jo bag nicht wieder einen Binter lang diefe erponierte Strede mit Bagen obne Cout Schaffner und Baffagiere befahren

Angerdem ift auch bei fehr trodenem Better, wie es jeht berricht, ein folcher Schut dringend nötig, benn daburch, daß die Jahrbabn der Erbenheimer Linie in ihrem vahrbahn der Erbenheimer Linte in ihrem oberen Teile vom Langenbedplat ab nicht gepflastert ist, wirbelt dort stets eine mächtige Staubfäule auf, die den Aufenthalt auf der hinteren Platiform unmöglich macht und die sogar in die Wagen eindringt. Ich glaube nicht fehl au geben, daß der neue Direktor M art in dieser wiederholt berechtigten Bitte ein geneigtes Ohr leihen und dien Utgelstand abschaffen wird. Hebelftand abichaffen wird.

#### Wiesbabener Bereinstvofen.

Rhein- und Taunus-Riub Wiesbaben. Die Zeilnehmer fifte ber mehriagigen Banberung Gifel-Lugemburgifche Shootig liegt beute gum lehtenmal im Alublofal gum Einzeidnen auf. - Am fommenben Conntag finbet eine Radmittagewanderung nad Elbille, Burg Scharferliein Salzdoen, Bflanzfamp, Jorfibaus Citrille und gurlid, finit. Die Abfahrt bon Biebbaben erfolgt 2.33 Uhr noch-

#### Theater, Somerte und Bortrage.

Conigliche Compbete. Es fei berauf aufwertiam gamadt, bag bie Grift, bis au welcher ben borjabrigen Mbonnenten ibre feitherigen Abonnementeplage referviert werben, am 8. Mugust abläuft,

Bolfethenter. Die bolfstilmfichen Borfiellungen im Bollothenter bei fleinen Breifen extreifen lich wieder als augfräftig; fie find bei bem abmechfelnben Spielblan febe aut befucht, gumal trop ber groben bibe ber Aufenthalt im Theater ein febr angenehmer ift. Grettag: "Bufch-liefel" und Cambtag "Geofchulge". Comming abend geht bei gewöhnlichen Breifen neu einflubtert "Der Trampeter bon Gaffingen" in Sgene.

Balballathenter. Bente, Donnerstag, gelangt Leo Bell's reigende Operette "Bupponmabel" aur Mul- ber Sperre gu ermarten fein.

\$ 55 TO 3000 PM

führung. Morgen, Freitig, gebt "Das Mufitantenmabel" bon 6. Jorno in Sgene,

#### Tagesanzeiger für Donnerstag. Ral. Shaufpiele: Gefcloffen.

Refibenstheater: Gefdloffen Belfstheater: 8.15 Uhr: "Franlein Dofter". Balballatheater: 8 Uhr: "Des Buppenmabel". Rurbaus: 12 Uhr: Militarpromenabefonsert an ber Bilbelmftraße, 3.30 Uhr: Matl-coad-Musflug ab Aurbans. 4.30 u. ,8.30: Moonnementstongerte.

Emreican Biograph, Edwarbaderftrobe modentags geöffnet bon 4 Uhr, Genniags bon 2 Uhr ub. The Mobal Bio. Theater . Renematorgaph. Mbeinftruße 47, taglich Borftellung.

Apollo. Theater, Bellripfir, 1: Radmittags bon 3-11, Conniags von 2 Ubr on geoffnet. Bo: biefebaile, hellmunbir. 46, j: Geoffnet:

Bertiags von 12-9.30 Uhr; an ben Conn und Geier tagen ben 10-12 unb 230-8 libr.

Rongerte taglich abenbe: Balballa.Reftau. eant. - Biesondener Dof. - Cafe Daba. Durg. — Arotobil, Buifenfrahe. — Echlob. Refraurant jeden Conning Runftler-Ronsert. — Reroberg Mittwods und Conmags Rongert.

## Das Maffaner Cand.

#### Idiotenanitalt Iditein.

Der Berein für die Idiotenanftalt gu 36 ftein versendet soeben den Jahresbericht über das 22. Unterrichtsjahr. Es ift daraus gu entnehmen, daß nicht weniger als 75 Wefuche um Aufnahme im Berichtsjahre bei der An-ftaltsleitung eingegangen find. Rur 35 30glinge fonnten aufgenommen werden. Bohl ift die Bahl berfelben von 226 auf 245 geftiegen. Diefer Buwachs mar aber nur dadurch möglich, daß 2 Lehrerwohnungen mit Zög-lingen belegt wurden. Um diesen erhöhren Ansprüchen, die an die Anhalt gestellt werden, ju genügen, bat der Borftand in feiner Gibung vom 15. Dezember beichloffen, die Anftalt gu erweitern. Gine vom Direftor ausgearbeitete Dentidrift ift vom Gefamt-vorftand einer eingebenden Brufung unter-Dieje Dentichrift itellt bie dogen worden. Diese Ventschrift neut gie Errichtung eines heims für erwachsen weibliche Böglinge entsprechend einem Altenheim für männliche obenan. Gleichzeitig soll aber auch ein zentrales Wirtschaftsgebäude mit Küche, Bädern und Speiseialen für die ganze Schulankalt in Angriff genommen merker angen morden. nommen werden. Für eine spätere Bau-periode find eine Aufnahmekation und Arankenhaus, wettere Birtichaftsräume und ein Pavillon für das Altenheim vorgesehen. Die Aufwendungen für die Reu- und Er-weiterungsbauten follen aus dem Georg und Grangista-Spenerfonds bestritten merben.

Das Leben in der Anstalt hat seinen stil-len Fortgang gehabt. Renbauten find im vergangenen Jahre nicht vorgenommen worden. Die Umwandlung der Luftbeigung im Anabenhaus in eine Riederdrud-Dampf beigung fonnte ohne viel Storung gemacht merben.

Die aus bem Borftande ausicheibenden Mitglieder, bie Berren Gebeimrat Dr. Barentrapp, Landeshauptmann Arefelund Rechtsanwalt Reubaus murden in der am 12. Dat 1910 ftattgebabten Generalverfammlung wiedergemählt.

Die Bahl der Boglinge betrug am 1. Januar 1910 152 Rnaben; 74 Madden; jufammen 226, eingetreten pro 1910 26 Rnaben, D Madden, gufammen 35, gufammen 178 Rnaben, 83 Madden, gufammen 261, ausgetreten pro 1910 13 Anaben, 3 Madden. Comit verblieben auf 31. Dezember 1910 165 Ana-ben, 80 Madchen, aufamnen 245. Die Bahl ber Berpflegungstage betrug für mannliche Böglinge 58 827, für weibliche Zöglinge 28 168, gusammen 87 005. - Der Konfession nach find: evangelisch 183, fatholisch 42, israelitifch 20 Boglinge.

4 Biebrich. 3. Mus. Dr. S. Freundlich von bier. Privatbosene für physikalische Chemie an der Universität Leipzig, bat einen Ruf als Projessor an die Technische Dochschule in Braunidweig angenommen.

Schierftein, 3. Hug. In den Biebricher Kribben in der Rabe der "Abeinbütte" ertrant gestern abend beim Baden ein ca. 13iähriger Junge. Die Leiche konnte noch nicht geborgen werden. — Am Samstag abend bielt die Turngemeinde in ihrer Dalle die balbiabrige Beneralversammlung ab. Das laufenbe Dalbiabr tonnte als ein febr befriedigendes angeseben merben. Der Beluch ber Turnftunden mar ein febr guter; in Besug auf die Geschäfte etc. ift ein iconer Raffenbeftand au verzeichnen. bem Raffierer und Gdriftführer Entlaftung erteilt war, ging man sur allgemeinen Tagebord. nung über. Es wurde unter anderem beichloffen, bas biediahrige "Bolfdfeit" am 13. August am Dafen fowie in ber Turnballe absubalten. Die Mitgliedersahl bes Bereins beträgt murseit 202.

bi. Bierftabt, 3. Mug. Mm 1. Muguft fand eine Gibung bes Gemeinberats hier hatt, in welcher einem Gesuch des Bau-unternehmers L. Flottlich um die Ge-nehmigung dur Errichtung eines Landhauses an einer projeftierten Seitenstraße der Bier-stadtersiche unter den üblichen Bedingungen entiproden murbe. Ein Beind bes Gart-nereibefipers Gr. Dirid betr. Errichtung eines Brunnens auf feinem Gartengrundftud Diftrift Schülerspfad fand ebenfalls Geneb-migung. Die Lieferung und Anbringung eines Blipableiters an der evangelischen Kirche wird der Firma Roniecki-Biesbaden zum Preise von 225 M übertragen. Die notwendig werdenden bolgfällungsarbeiten follen öffentlich vergeben werden. - Die Bilfe. felbhiterftelle für die Monate August und September wird bem Jagdaufieber R. Baumgart unter gleichaeitiger Ernennung jum Chrenfelbhuter übertragen.

u. Connenberg, 3. Mug. Bu ber fürglich ; itattgehabten Berfteigerung der Blabe mit einem Erlos von 232.70 . wurde in der Gemeindevorstandsfitung der Buichlag erteilt. Bur Musmahl von Ramen für verichiebene neue Stragen murbe eine Rommiffton vorgeichlagen, welcher anheim gegeben werden foll, auf die bereits in 28 te & baden bestehenden Strafenbezeichnungen Rudlicht ju nehmen. Die Abanderung der bestehenden gluchtlinien bes Diftriffs Stedengarten wird von den beteiligten Grundbefibern als zwedmäßig verlangt. Es handelt fich um das oberhalb der Bergitrafie belegene Gelande, beffen Aufichliegung als Baugelande lediglich infolge der ungunftigen Durchichneidung der projeftierten Girahenguge und der damit verbundenen hoben Strafenbautoften vergögert wird. Der Bemeindevorstand bat fich au einer Menderung bereit erflart nur unter ber Borausjegung. baf bie beteiligten Intereffenten vorher bie bedingte Umlegung ber Grundftude aufagen.

# Eliville, 8. Mug. Der auf bem Blindentongreß in London meilende Rentner En g. lert von bier ftarb bortielbit infolge eines Schlaganfalls.

X Riedrich. 3. Mug. Der Maurerftreit am Balentinusbaus ift immer noch nicht beenbet. Sollte feine Ginigung erzielt werben, bann beabfichtigen bie Unternehmer frembe Arbeiter ein-Aurite Hen.

[.] Anmannobaufen, 3. Aug. Die unlangft im Diftrift "Grantenthal" mit burdichoffener Schlafe noch lebend aufgefundene und nach Bingen ins Dofpital verbrachte Grauensperfon ift dort geftorben.

8. Lord, 3. Mug. 3m Diftrift "Gifers Grub" in dem Beinberg der Bitme Beter Laquai murbe ein neuer Reblausberd aufgefunden, der ummittelbar an den friiberen Derb angrenst.

2 Oberlahnstein, 3. Hug. Bwifden der Stadt und der Gemeinde Becheln ichmeben Berfaufeverhandlungen beziglich bes Baldbiftriftes "Sudbed". Derielbe foll in Aderland umgewandelt merben, an meldem in Recheln oroger Mangel ift.

29. Beben, 3. Mug. Oberbatb ber Scheune bes Gaftwirts Gr. Gorant geriet eine mit Gras und Straudwert bemachfene Blade in Brand. Die Geuerwehr iowie Burgersleute batten Milbe, bes Beners Derr au werben, ba diefes bie Gebanbe, fomie die in nachfter Rabe aufgebäuften Roggengarben au ergreifen brobte. Der Brand foll durch Rinder, welche brennende Bigaretten megwarfen, verurfacht fein.

- Bambadi, 3. Mug. Rommenden Conntag wird nach vollftändiger Renovation ber befannte Schmalbacher Dof" von bem Befiter Dans Burghardt wieder eröffnet.

- Rievern. 3. Aug. Beim Baden ertrant bier ber ifigarige Cobn bes gabrmanns Deinrich Bernb. Obwohl mehrere gleichaltrige Jungen augegen maren, tonnten fie teine Silfe leiften Der Ertruntene murbe amar bald gefunden, boch blieben alle Bieberbelebungeverfuche mit bilfe eines Arates erfolalos.

Raffan, 3, Aug. Im benachbarten Bein-abr rettete ber noch ichulpflichtige Deinrich Mano amei beim Baben im Wehr bes Gel-

bachs verfinfende Anaben vor dem ficheren Tobe. Rieberseugheim. 3. Aug. Bebrer Riebel su Saintchen wird sum 1. Oftober an die biefige Bolfsichnle verfest.

of Staffel. B. Ang. Das Anweien Elserftraße von Baunnternehmer Schwent ging sum Breife pon 7300 .M in ben Belis von Anton Rein. barbt über.

\* Beilmunfter, 3. Aug. Das Befittum des Gaftwirts Edite in in Renweilnau aur iconen Musficht" aing aum Preife von oon " in andere Sande fiber. # Siershabn, 3. Aug. Durch Unvorsichtigkeit

eines Bubers fam im biefigen Lotomotividuppen eine ber ichmeriten Maidinen ploplic ine Gabren, durchbrach bie Gduppenmauer ber Reparaturmertitatte und blieb auf der Babnhof-itraße fteben. Berfonen murben bei bem Borfall nicht verlett.

d Bom Befterwalb, 3. Mug. Bur Be- fampfung ber Raul- und Rlauenfeuche baben die Biebhandler Deutichlands, die Buchtgenoffenichaft Dierbori und der Bund der Landwirte einen Aufruf sur Cammiung von Gelb-ivenden erlaffen, um Die Beiterverbreitung ber Couche burch Abichlachten des befallenen Biebes perbindern an fonnen.

Preidenbach (Rr. Biebentopi), 3. Ang. ben Gemarfungen swiften Banfe, Bieeinbach und Sagaphe brach im Dodmald auf noch ungeflarte Beife Feuer aits, bas eima 300 Morgen barunter Biabrinen Tannenbestand, serftorte. Arbeiter ber Griedrichsbutte bei Laaspbe, sowie die Bebren von Banfe und Laadube trafen ale-bald aum Loiden ein. Der Erbpring von

Bittgenstein, welcher davon benachrichtigt wurde, beteiligte fich lebbaft an den Löscharbeiten. Frankfurt a. M. 3. Aug. Das Kriegs-ministerium hat dem Bertrag mit der Stadt wegen Umtauichs des Griesbeimer Exerziervlabes neaen Gelande bei Bilbel gugeftimmt. Der Magiftrat beichloß, bei ben maggebenden Behörden dabin vorftellig au merben, bas wegen ber Dipe die Edulferien verlangert merden.

#### Aus den Nachbarlandern.

S. Bingerbrüd, 3. Ana. Bei Trechtingsbaufen ift ber 11jabrige Sobn bes Schiffers Abam Lloos beim Baben im Rein ertrunten.
S. Areusuch. 3. Aug. In Binterbach ichlug ber Blis in das Bobnbaus des Landwirts Karl Erapp. Das Dans famt Scheumen und Stal-lungen brannte vollftändig nieder.

#### Aus dem Gerichtsfaal.

Baum gart unter gleichzeitiger Ernen-nung zum Sprenfeldhüter übertragen. — Der Einspruch des Tünchers Fr. Bing gezen die Heranziehung der Gemeindesteuer pro 1911 wird als ungesetzlich abgewiesen. — Rachdem der Areistierarzi nunmehr in sämt-lichen betrossenen biesigen Gehösten die Ab-beilung der Maul und Klauenseuche amtlich fesigestellt hat, dürste die baldige Ausbedung der Sperre zu erwarten sein.

gemiffen fiber fein Schidial ichmebt, ift fee. fiich febr beprimtert. Das Gefuch feines Ber. teidigers Juftigrat Brud ift noch nicht erlediat-

#### Luftichiffahrt.

\* Luftidiff "Edmaben" auf ber Gabrt. Das Luftidiff "Schwaben" madite gestern von Baben. Baben aus feine 25. Baffagierfahrt, feitbem es in die Dande der Delag übervegannen ift. Auf dielen 25 Gahrten wurden außer einer Belatung von durchschnittlich 10 Bersonen im ganzen 360 Bersonen durch die Lüfte getragen. Die Dauer einer Gabrt betrug burdidnittlich amei Stunden, insgesamt 57 Sabriffunden. Es murbe eine Go famtftrede pon 3026 Kilometern surfidgelegt, mas einer durchidnittlichen Geldmindigfeit von 53 Rilometern pro Stunde entspricht. Bu bemerten ift, bas in der Regel nur mit zwei Motoren gefahren wurde und bas einzelne Gabren bei recht ungunftigen Bind- und Betterperbaltniffen ftatt.

" 2. \$. 9. Das Luftidiff "B. 9" bat vorgeftern feine erfte. 25 Minuten dauernde Gabrt von Bit. terfeld aus gemacht. Gubrer bes Luftidiffes, bas mit diefer Gabrt feine Mbnahmeprilfung bestanden bot, mar Oberingenieur Riefer. Das Lufticiff foll gunochte Fabrien in Bouvot bei Dansig untermehmen. Es wird in den nachften Zagen per Babn bortbin gefcafft werben,

Die Aeroplan-Ranover mit brahtlofer Tele-arapbie find in Baris wieder aufgenommen Sauptmann Brenot bat nun an Stelle bes im porigen Jahre sertrummerten Apparates einen neuen tonftruiert, ber nur ein Gewicht von 23 Kilogramm aufweilt. Die Berfuche, die in be-Rabe von Berfailles ftattfanden, ergaben ein febr glinftiges Refultat, ba es gelang, von bem mit bem Apparat ausgestatteten Farman-3weibeder eine Berbindung mit bem Gifielturm berauftellen und awar in einer Entfernung von 56 Kilomeier. Benn auch die Ginrichtung des Apparates mit draftlofer Telegraphie noch febr befferungsbe-burftig ift, fo fann man icon die größten Sofi-nungen an die Resultate der erften Berfuce

Rundflug burch Danemart. Der Rund fing burch Danemart nahm am Countag abend mit der ceften Etappe feinen Anfang. Gs fiarteten Boulain und Riellen beide auf Eindedern. Boulain legte die erfte Etappe Stagen Frederekshoven = 48 Kilometer in einer halben Stunde gurud Bei der Landung wurde fein Apparat beichädigt. Rielfen mußte eine Rotlandung vornehmen, er gab den Beiterflug junachft auf und traf mit der Eifenbahn in Frederelshaven ein.

#### Sport.

"Meieer" als Sieger. Die latferliche 3acht "Wefeor" gewarin in Cowes bas Kennen ber großen Schoner. "Bhito-healber" war Zweibe. Die beutide Schoner. Jodt "Cobbie Elifabeth" gewann ben infernationalen herausterberungspotal, bie 3acht bes Romigs Mitens Sifpania" mit bem Ronig an Gord wurde Zweite.

. Biesbaben . Schierftein. Der Gubballfind Abengold-Edierftein gand om Conning bem Sportflub Wied-

## Wetterbericht.



pon der Weiterdienststelle Weitburg. Söchste Tenn. nach C.: 29, niedrigste Tenn. 12. Barometer: gestern 765,60 mm, heute 755,70 mm. Borausfiditlide Bitterung für 4. Angufti Beitmeife Bewolfung. Infolge meftliche Binbe Rublung, ftiidweile Gemtter ober Gemitterregen.

Bitterungsänderung iceint bevorzufteben. Rederschlagshohe feit gestern: Beilbarg 0, Feldberg 0, Reufirch O. Marburg 0, Wiesenhausen 0, Schwarzenborn 0, Lassel 0, Trier 0. 28affers Rheinpegel Caub 1.65 geftern beute 1.64 frand: Labupegel Beilburg 1.02 geftern beute 95

1. Ling. Connenaufgang 4.24 Monbaufgang 4.17 Gennenuniergang 7.47 Monbautergang 11.20

Corift- und Gefdaftsleitung: i. B. Dite Leubold. Berantwortlich für ben politifcen Teil, bas Genilleton, für ben handels- und allgemeinen Teil: Dr. Gmil Migali; für ben lotalen Teil, für Radrichten aus Raffan, ben Raddbarfinbern, für Sport- und Gerichtenaderidest. G. R. Autor; für ben Inleratenteil: Dand Bufchmaun. Drud und Berlag: Biebbabener General-Angeiger Ronrad Lebbold, famtlich in Biesbaben.

Buidriften an Berloy, Rebattion unb Egpebition fin nidit perfoulid an abreffleren. Gur bie Aufbematrast unberlangt eingefanbier Manuffripte übernimmt bis Rebaftion feine Berantwortung. Anonhme Sufdriften manbern in ben Bapiertorb.

Was gibt's jum Rachtifch?

## Bas Befferes mohl als

Mondamin

Milch-Flammeri mit Fruchtsaft. — Es ist erfrischenb, auch befommlich an beißen Tagen - und febr gefund. Raturlich nur Mondamin verwenden.

Adeli

Mbolis bis

gu

he

Silla

#### Zu vermieten.

#### Wohnungen.

9 Zimmer.

ariebricktr. 14. bodbeerschaftl. Genaen Bohnungen, 2. ob. 8. Stod. 9 Rintmer (refp. 7 Rimmer) und 1 belle Bohnstelle. Aller Komf. der Reugeli. Pift. Barmwaferbeis. Prefor. komplette Babeeinstichtung per fofort oder frat. Rab Levrich-Daus Elvers 3604. u Bieber.

#### 8 Zimmer.

Ndalis-Allee 27, 2. Etage. 8
his d fehr große Zimmer,
sroße Beranda, Gas und
eleltr. Licht. 2 Aufgänge.
alles nötige Aubehör, per for
fort ober iväter au vermiet.
Die Bohnung ist neubergerichtet u. iederzeit einzuseben.
Rid. Gib. 1. St. 18. 3729

Sandaslie 26. 1. St. 8 Simmers.
Sobnung mit Bentralbeisa.
and I. Cit. evil. früher 4. vm.
Tie Bobnung eignet fic auch
für Kenlionsswede. Raberes
1. Stod rechts. 3733

In nachfter Rabe bes herrichaffl. Wohnungen

pon 8 Zimmern, d. Reuseit intivr. einger, fof. ob. fpot. in verm. Rufeumftraße 5, Burean. (29808

7 Zimmer.

en

TE.

nbe

ger.

0,

1.64

.20

old.

delli

in)

Briebrichftr. 37, 2. St., 7 Bim., gume, Manfarde, Reller, sum Det. au verm.

6 Zimmer.

Ibalis-Allce 27, Doch-Part., 8
bis 7 große Zimmer, große
eededte Beranda mit Borearten. Gas., eleftr. Licht.
elles nöting Aubehör, swei
Eingänge. per 1. Oftober au
permieren. Näh. Gartenbans
1. Stod linfs. 3728 Jahult. 7, Bell-Etage, 6 Sim-Bolin, neu berger, mit allem Komfort, Näbe d. Eleftr. und Keinftr. 8. vorm. R. p. 20372

Samalbaderlit, 57, a. d. Allee u. in freier, luftig. u. gefund. Egge. L. A. 3 eleftr, Dalreit. biperfer Richtungen, moderne i Simmer-Bohnungen, mit Ged. Had, eleftr, Licht, Er-fer, Limmer m. Dolatafelung, perfa. Baltons u. m. reicht, Jabebor, d. verm. Nach, bei dodimein, R. Et. rechts, 3660

#### 5 Zimmer.

Bollir. 1 (&1, 1. St., 5 Sim. Ball., Erfer, Bab. R., Sut., 1 Mani., 2 Reller, Koblenauf. 122, D. fofort a. verm., Rab. Sobitionshiro. 3736

Adelneidstr. 19, itt bie 1. Gt. bestehend aus 5 großen, schönen Zimmern mit großem Balfon mb Zubehör per 1. Oftober in vermieten. Rab. dafelbs.

Billa Bachmaperfix. 7, 1. Et., 5 Sim, mit Bad. Balton, ar. Beranda, eleftr. Licht, Hälfte des Garrens v. 1. Offober a. drum, Rab. pt. u. Beber-golfe 43. Brantenite. 3 2, 5 3.-29. m. Balf., Gas. ep. 3 ob. 4 3.-28., per Oft. 18th. part. 30364

Baibelle. 14, 1., 1ch. 5 8-28, m Tab, Balli. u. r. Sub. s. l. Oft ix perm. Nab. part. 29806

b 3im. Bobn, gl. od. 1. Oft. 1 bern. Rab, baf. 30044 mer, Bobnung, 2. Stod au remieten 39106

ichelte, 2, 5 Simmer-Wohnung mit Küche, evil. 2×2 Simmer u Lüchen, ver 1. Oft, su von. Kall, dei Löffler, 1. St., oder Bart im Laden. 3812

teteleuring 11. Neubau, icone i Zimmer-Bohnung im 1, u. 1. 3t. mit reichl. Zubehör, auf 1. Oft. su verm. Näh. delöst oder bei Tiefenbach, desanür, 31. 3. 3876

tufewlas 8, 2, 5 Simmer mit 8ad, 2 Balkons, 2 Manfarden 2 Subebör sofort od. später 3724

Bathur. 18, 2. Et., 5 Bimmer-Babnung m. allem Bubebor, Banfarde, per 1. Oft, au vm. banfarde, ber 1. Oft, 3865

Silvissftr. 20. 2. u. 4. St., ie fr. 3er. Simmer. mit Rücke. Sel. Roblemaufwag, arokem beiton, Vor- u. Diniergarten. Der gleich & verm. Rab. Carl. 200, Bahnkofftr. 18. 3741

Ctaninner. 14. Bob. 2. Etage.

Slamer-Bobnung. Babenmer. Gas vorh. ber Reumier. Gas vorh. ber Gester. Gerter.

Gas Lands evil gange 1. Et., 9 3.,

10 1. Krit. 1. O. 11. Siebert. 145

3 Zimmer.

trmaunkr. 19, 1, r., 3 fcdane et 3in., Rücke, 2 Rell. m. o. den Bertit, p. 1. Oft. 3. verm. 4104 365. 12. 3-3im.-Wohnung au 365. part. 30274 365. part. 30274 365. part. 30. fd. 3-3.-23. m. Jubeh. 62. 1. Ct. 3. perm. N. 1.St. r. 30272

#### 2 Zimmer.

Ablerftr. 2-3.-93. 1. St. Boh., gl. ob. ipater a. verm. Binm Bwe., Chachtftr. 14. 8865 Ablerftr. 13, Dachwohn., 2 3. u. Küche v. fof. su verm. 30211

Mblerit. 36. ich. Mani Bohn.
2 3. u. R. mtl. 10 A. 29825
Mbleritr. 37. 2 u. 3 3.-B. u.
1 heisb. Mani. a. vm. Näh.
1 beisb. Mani. a. vm. Näh.
1 beisb. 1. St. r. 30214
Dobbeimeritr. 101, Boh. Friip.,
1 fch. 2. Jim. B. ani iof. ob. fpåt.
2 u vm. Näh. Böb. 1 I. 28

In den Daufern des Spar- und Baivereins an der Baldite, find icone 20 und 3-Zimmer-Bobungen in der Preislage von 260.—, 280.—, 300.— und 400 Mt. auf fofort au verm. Rab. Riedftr. 19. pt. 1. (29921

#### 1 Zimmer.

Hartingstr. 5, gim. u. Ruches fofort su vermieten. Relleritr. 6, 3., 1 Bimmer, Rüche, u. Reller au vermieten. 30286 Steing. 12, 1 3. u. 9. 15 W.m.a.gl

Morfite. 22. 1 3im. Bobn. m. Mani., Frontip., s. om. 8807

#### Leere Zimmer.

Bellribstraße 55, 3. St. I., groß. leeres Bimmer an auft. Bert. fofort au vermieten. 9100

#### Möbl. Zimmer

Suft. Abolfitr.6, 3.m. Ball. 20 20

Jahnftr. 38, part. gut möbliertes mmer su verm. Rarifer. 3, 1., gut möbl. Sim. m. od. o. Benf. p. fof. a. perm. 30275 Sedanstr. 8, 1. I., finben beiter icone Schlafftelle. 25

## Läden

Comalbaderfir. 9, iconer Laben mit Bubeh au verm. Rab. ber Deffemer Bismardr. 8. 29916

### Stellen finden.

Männtiche.

zuverlässiger (Glaidenbierbandl.), mit eigenem Gubrwert, tann ben Alleinver-

trieb eines erftflassigen rein natürlichen Mineralwassers für Biesbaden und Umgegend erh. Rab. 11. Am. 622 an die Exped. bs. Bl. 30061

#### Zügtige

## laurer

fucht per fofort Ackermann & Ries Baugeichaft Griesheim a. D., Falterftr. 23.

Krankenfahrer gefucht. Dreimeibenfir. 5, 1. r.(41 Schriftl. Rebenerwerb b. Abreffenarb. Brofp. grat. Intern. Abr., Buro. A. Schabel, Damburg 36,

Gir fol. Siell, aller Berufe entbalt bie Beitidrift Deutider Stellennachm. Bruhl, bei Roln.

#### Weibliche.

Kräftiges Laufmadmen gefucht. Gefdim. Mener. 9096

Braves Madden in Die Lebre gefucht. 1784 Mademie. Riechnaffe 1

Bum 15. August Alleinmaben. gefucht. Balluferfir. 6, pt. (9112 Eine Grau sum Laben pusen gefucht. Griebrichftraße 37. 1

Rüchtige Berfon,
welche tochen fann, sur Aushilfe gesucht. Schulgasse 6, 1. St. bei drau Kohler. 20389 Ellchtiges. fleskiges Mädden für Sommer-Vension sofort ge-tucht. Näh. Reisitstr. 13, Bob. p. bei Müller. 9121

## Stellen suchen.

Männliche.

Ig. verbeix. Kutider, 30 3., fucht Stellung als berricatis-futider ob. Stellung mit Ber-trauenspotten. Dff. u. Ui. 619 an bie Exped. d, Bl. 9

3a. verheir. Autider, 30 3... fucht Stellung als Derricatis-tuicher od. Stellung mit Ber-trauensposten. Off. u. Ui. 619 an die Exped. d. 31. 9

3a. Mann m. aut. Benan. fucht Stelle iraend welcher Art. Ora-nienftr. 21. Gtb. 3, Gt. 4110

Bitte! Ber aibt nervenleib. Rapn idrifti. Deimarbeit? Off. " S. R. n. Martiftr. 18. 2. 4278

Junger Raufmann fuct Be-icaftig. ev. Bertrauensft., da Raution in ieder Dobe. Off. u. B. R. 5. Boftomt 1. 1513

Sausburide fucht Ausbille bern, a, Gartenarb. Biib. Obly Sannenbera. Blatter Gtr. 42.

3g. Monn fucht Bertrauens-polien gl. w. Art. Raut. t. g. m. Dff. u. S. 18. hauptpolit. 2848 Ag. Mann. militärfr., f. St. a. Dausbien., a. liebft. i. Gefc. Ru erfr. Dirider. 4 p. r. 817

#### Welbliche.

Biesbadener General-Angeiger

Raberin bat noch Tage frei g. usbeff, v. Rielb. u. Baiche. (003 . G. Gneifenauftr. 19, 2. r.

Schneiberin empfiehlt fich in allen vorfommenden Arbeiten Blücherstrate 30.1. 2055 

Schneiberin f. Arb. Spea.: Anat nans. Rind. u. Daustl. Bliiderftrake 7. pt. 4029

Coneiberin empfiehlt fic in allen portommenben Arbeiten 205 Billderfir. 30, 1.

Buglerin fuct noch Brivat-funden auber bem Daufe. Dob-beimerftr. 122. Bob. 1. 1157

Junge tilcht. Fran f. Monats-ftelle oder Ausbilfe. 403 Bleichitr, 43. Bbb, D. r. Sine Fran f. morg. 9-11 Ronatstielle ob. abends Laben oder Bilro an puten Dop-beimerftr. 75. Mtb. 1. 459

Eine aratlich gevr. Raffeute f. Stelle in Sanatorium evil. auch i. Bript s. Krantenvilege. Stealer. Renaaffe 4. Oth. 3, 457 Gräulein gef. Alt. l. Beid., al. w. Br., Laden bevora, f. fot. eintr. Off. u. R. D. bauvtpoftl.

Tucht. Rabden fucht Runben ganse Lage a. Baiden (395 Somibt. Worffer, 6. Deb. 3. f. Arileule nimmt noch Damen an Abelbeibitr. 99. Oth. 1. 4538 Anft.faub.Frau f. Lad. ob. Buro a.reinigen.R. Bellrisftr.55,8. &t.L.

## Zu verkaufen.

Immobilien.

Kl. Geschäftshaus - Br. Geschäftslage — unmit-telbar am Rocht, in welchem f. Jahren gutgeh. Gesch. u. Frem-benpens. betr., m. gering. Ana. auf sof. od. sp. bill. a. vert. evil. acgen Billa au vert., auch gans au v. Räh. Bierstadterböhe 35.

#### Diverse.

Brima Birticait (Rabe pon Wiesbaben) zu verfaufen. Biel Bier und Apfelmein. Es werden jäbrlich über 50 Schweine ge-ichlachtet. Off. unter N. 100 pofilagernd Berliner hof. 9064

Denticher Borer 3% Monat alt (Riide), in aute Dande g. vert. Wellribitr. 22.2.r.

Unteroffig.-Rod, fcm. 3adett-

ang. b. a. v. Friedrichftr. 46, 1. & neue Damentl, weg. Erauer 3. verl. Friedrichftr. 46, 1. (9082 Ein fast neuer aweitüriger Gisichrant fofort billig au vert. Beftenbitt. 38, 1. Et. 27

Beffendir. 30, 1. Ct.
Lis- u. Liege-Bagen mit G..
Reifen billig au vert. 9110
Dochftättenitr. 18, Oth. 2.
Gebrauchter Cis- und Liegewagen billig au vertaufen 48
Echulberg 9, 8.

Ginmachfaffer

in allen Größen und 1 Rufer-farren zu pertaufen. 9107 Friedrichftr. 48. Beinbandlung. Eich Geländerpfosten

au baben Geloftr. 18. Tel. 2845 Edone Birten Stangen ür Naturgelanber und Garten-

baufer geeignet gu verfaufen Selenenfir. 5. 9120 2 Nickel-Erkergestelle

150 mal 30; billig au verfaufen Albrechiftr. 46, Sth. 23. 9069 Bademannen, Gastocher, Gaslamp, Glibtorper ze. enorm bill. D. Kraule, Bellripftr. 10. 4085 Einige gebr. Jabrrader billig E. Stober, Dermannftr. 15.(29954

### Apprud: Materialien

wie Fenfter, Türen in leber Gröbe, Abichlustüren, Daus-türen, Mettlacherplatten, Spill-fteine, Baubola u. dal. m. 30102 Chr. Vilgenrötber, Biesbaden, Dophetmerfix, 103.

Labeneinrichtung f. Epegereieinrichtung billig ju vert. (40 Raifer-Friedrich-Ring 38, Zor.

2 vollft. Beiten 25 u. 40 M. s. pt. Connenberg, Jungferngarten

Salt neuer Rüchenicht. 16 Mt., fowie ein Rleiberichrant b. Rau, Blücherftraße 5. 6000 Herrichafts

Hetten,

Geleider., 7 Kiidenicht., 4Bertif.,

Diwans, Schreibt., Blickericht.,

Liice, BO Stuble. 4 Baichfomm.

(gut erhalten) fpottbillig. 30148 Ablerfir. 58, Oth. part. Gebr. Robel ban. Steing.12.1

Aleiber- und Spiegelichränte, Baichtisch. Rachtilche, Sofa, Auszieh- u. andere Lische, Glas-ichränte, Kommode, Fluritänder. Abolische 6. 9105

Beg. Platsmang, vol. Rommode au verk, fast neu, Preis 20 Mt. Dasengarten, Mainserstraße, Burgbeim. Bettfielle mit Corungrabmen ju vert. Ablerftr. 28. 9111

Gut erbaltene, ameifchlafrige Beitkelle für 5 Mt. au vert. (43 Friedrichftr. 44, Gtb. Dach.

## Kaufgesuche.

Suche Pony 1.30-1,40 Meter bod mit Bart-wagen ober Dog-cart in taufen, Bable jedoch feine Luruspreise Offerten unter Ut. 627 an die Expedition dieses Bl. 30383

I Aktenschrank. 1 Herrenschreibtisch aut erhalten, su faufen gefucht. Off. u. RI. 621 an d. Exp. d. Bl. 9080

Ju tauf. gef.: Seitfloben, fl. Englander, Reibable, Bind-Alfumulator etc. Offert, unter Rp. 625 a. d. Erv. d. Bl. 44 Gebr. Zither su taufen ar-Bermannftr. 15, 1. b. Gilder.

#### Unterricht.

Student erteilt in allen Com-nafial-Bachern Unterricht oder übernimmt die Aufficht d. Schularbeiten eines Anaben

Offerten unter Uv. 628 an bie Exped. b. BL 30388

Verloren. Berloren tl. Brillant vor Gegen gute Belohn. abzugeben Bilicheritr. 26, part. 1. 9113 Ranarienvogel

entflogen. Gegen Belohnung ab-augeben bei 9122 Bernftein, Lirdgaffe 5-

### Heiratsgesuche. Aristokrat!

Baron, Ende 20., obne Schulden fucht reiche Dame aweds See. Bermittlung von Eltern und Bormund angenehm. Strengfte Distret, gegeben und verlangt. Briefe u. Un. 626 an die Expeb. 56. Bl. 9117

#### Ingenieur,

29 Jahre alt, evang., wünscht mit innger, vermögender Dame sweds späterer deirat in Brief-wechsel an treten. Junge, fin-berlole Bitwe nicht ausgescht. Offerten u. Ro. R. 607 daupt-poul. Narlsrube i. B. erd. 30384

#### Verschiedenes.

Ber liefert Drudfachen auf Gegenrechnung? Off. u. Ro. 624 an die Exped. d. Bl. 29776

Aleine friiche Gier =

Stüd 5 Pjg., 25 Stüd Mt. 1.20 Pfg. Große Schmug.

= Eier = Stud 51, Big., 10 Stud 53 Big.

Bruch-Gier Stud 5 Pfg., 10 Stud 45 Pfg

Ausschlag=Eier

per Zaffe (1/2 Сфоррец) 20 Pfg. 30 J. Mornung & Co., 3 Röderftrage 3. Sauptgeichaft: Dellmunditt. 41.

#### Benzol-Niederlage Hermann Kriens

Spesialitat: Sammerfleifch, bodfeinfte Qualität, empflebit H. Schamp, 29845

Oberlahnstein.

#### Zel. 2296. - Dobbeimerftr. 65. Pflanmen

(icone große Gartenpflauman) 10 Pfund 90 Big., prima Roch u. Zasetbiernen per Psiund 15 Psie. Martin Hattemer, Rheinkraße 85. Theodor Schmidt, Se Euremburgstraße 5.

Lugemburgftrage 5. Für die Reise! Kaiser-is upee-Hand-u Schiffs- Koffer

in gut. ausprobiert. Qualitäten kaufen Sie Neugasse 22.

#### Erfinder, erst lesen, dann anmelden,

Broschüre PATENT-

wissenschaft, sachlich über alles aufklärend, ein eigenes Urteil ermöglichend, kostenlos durch Patent- u. Techn. Büro Conrad Köchling, Sachverst., Mainz, Bahnhof-strasse 3, Tel. 2754.

#### Dr. med. Babucke Special - Arzt. Weisbrod & Witwitzky, speciell für

Haut-u.Geschlechtsleiden Harnröhrenerkrankungen. Ausflüsse, Syphilis

vorzeitige Mannesschwäche. Frauenleiden. Frankfurta.M. Kaiserstrasse 60, Schmerzioses rasches Helivertahren ohne Quecksilber, Rasche Heilungen nach Ehrlich-Hata 606. (27

(Nach Professor Ehrlich genügt eine einmalige Einspritzung mit Salvarsan zur Heilung der Syphilis.) Sprechstunde: 11-1 und 4-8 Uhr. Sonntags 10-1 Uhr

Frauenleiden ohne Operation. — In geeigneten Fallen nach Thure-Brand.
Nervenleiden, Gemütsleiden, Zwangszustände, Epilepsie, Lähmungen etc.
Nervenschwäche der Männer, Pollutionen, Mervenschwäche Nervenserrüttungen, Impotenz. Magen- und Darmkrankheiten, Hamorrhoiden, Leber- u. Nieren-Chronische Lungenkrankheiten, Asthma eta, Rheumatismus, Gieht, Ischias, Gelenkkrankheiten.

Geschlechtskrankheiten, Haut- und Biasenleiden behandelt ohne Berufsstörung mit Erfolg
Malech's Kuranstalt "Carolus",
Kaiser Friedrich-Ring 92 29900
Institut für Natur- u. elektr. Lichtheilverf., Elektrostherspie, Homöop., Hypn., Sugg., Magnetismusete,
Sprechstunden: Wochent. 10—12 u. 3—8 Uhr.

Wir verteilen in der heißen Jahredzeit

in ber Beit bon Ende Juli bis Ende Muguft

faure Erfrifdungsbonbons gleich 6 Baggonlabungen

in unferen bistang eröffneten

Filialen

und zwar erhalt jeder Runde

gegen Rudgabe bes enbftebenben

## Guticheins

Bir vertaufen in unferer hiefigen Fabrifniederlage unfere nachftebenden in eigenen Werten bergeftellten und ge-

#### padten Baren gu Gabrifpreifen bireft an bie Berbraucher. Abels Ess-Schokolade

den verichiedenften Badungen

## bon 70 Big. bis Dit. 4 pro Bjund. Abels Kakaopulver

von 80 Big. bis Det. 2.40 pro Bfund. Abels Koch-Schokolade

Abels Pralinen

von 60 Big. bis Mt. 5 .- pro Bjund. Abels Bonbons

bon 40 Bfg. bis DRt. 1 .- pro Bfund. Abels Tee-Mischungen

von Mt. 1.60 bis Mt. 6 .- pro Pfund. Abels Kaffee

bon Dit. 1.40 bis Mt. 1.80 pro Bfund. Abels Malzkaffee

25 Big. pro Pfund.

Berlangen Gie Gratisproben von Abels Rafas in unferer Fabrifniederlage.

Abels Schokolade-Werke

Wiesbaden

Sabrifnieberlage :

Abels Gutafein Rirchgaffe 70.

30387

## Ediths zweite Beirat.

Roman von H. Teichert. (Rachbrud perboten).

"Mamachen, ich möchte dich mit Brobens befannt machen," flüsterte er seiner Mutter au "es liegt mir viel daran, daß der Ber-tehr zwischen unseren Säusern angebahnt wird, ich will so wie so in diesen Tagen mit gbith der Stute wegen - nach Schonau fahren, beffer die Befanntichaft ift dann icon eingeleitet. Benno fenuft du ja icon, aber

mo er nur geblieben ift, bei diesem Gedränge persiert man sich alle Augenblide."

Gere Broden kauste Blumen, "sehen Sie dort, bei Fräulein deim, aber mit so eruster Miene," Lora lachte fröhlich auf, wie drollig das aussieht!"

tätte.

Itar.

1006

d by

det 133

rimes

1, Dia

THIAD

st. 2,

deut

910,

44 Leip

Stutt

884,

1904

frages outs. 54. 25

rt 192

autog Cotellet

natitut Berg-

to all

shaden.

"Laden Gie nicht, gnadiges Franlein, mer mit der Blumenfprace vertraut ift muß magen, wenn er die Rinder Floras tauft, wer weiß, wem er fie jugebacht bat."
"Da feben Gie icon wem, feinen Schwe-tern bringt er fie, nur eine Rofe behalt er in

ber Sand, eine glutrote - die befommt fpater bie Bergensbame."

Sie hatten endlich einen freien Plat gefunden, an dem sie sich niederlassen tonn-ten. Um sie wogte die bunte Menge in leuter Fröhlichkeit, in jeder Miene las man Infriedenheit mit dem Arrangement, "Sie bleiben doch jum Tang, mein gnä-diges Fräulein," wandte sich Bodo an Lora,

Sie nidte. "Darf ich mir erfauben, Gie gur erften Duadrille gu bitten?"

"Bedaure, ift icon befest!"

"Und die ameite?"

Desgleichen!"

"Und der Rotiffon?" "Ra. der doch erft recht!" fagte fie lachend, nur noch einen Balger habe ich, wenn Ste

Er verbeugte fich.

beidäftigt waren.

beschäftigt waren.
Bodo sak zwischen Eveline Broden und Lora, bemüht, seine Aufmerksamkeit beiden gleich zusommen zu lassen. Fraglos reüfsterte er mehr bei Eveline. Das blasse, für gewöhnlich stille Mädchen wurde durch seine Munterfeit sichtlich angestedt und ließ sich seine Galanterie nicht ungern gefallen. Sie war sehr blond und unbedentend, wie sich Bodo sagte, nicht nach seinem Geschmad, aber sie siehen an ihm großen Gesallen zu finden und um diesen Boxteil nicht auszunüben, dazu war Bodo doch viel zu eitel. nüben, dagu mar Bodo doch viel gu eitel. Dit feiner ameiten Rachbarin fam er nicht recht vormarte, fie mar febr liebenemitrbig beteiligte fich an ber allgemeinen Unterhal-tung, war aber fichtlich gerftreut, feit fich der Speifefaal gefüllt hatte und die Tifche rings-

wim eingenommen worden waren.
Edith hatte die beiden Brodens neben sich, sie jurübte vor Lebhaftigfeit. Der alte Berr, sehr gesprächig, erschöpfte sich in Liebenswürzbigfeiten gegen die junge Frau, die von ihr icherzend entgegengenommen und erwidert wurden. Sie hatte ein leichtes Gewebe um die entbloften Schultern geichlungen, durch-fichtig und buftig bob es bas Bhantafiliche

"Zieh, sieh, die kleine Lehrerin und so verarissen, muß doch anderer Leute Geschmad
auch sein.

Gegen els war Ausverkus auf allen Liichen, der Saal kerte sich nun ichnell. Ein
Teil des Anblisums ging nach Dause und
die auf den Tanz restektierenden hatten sich
meisensteils, dis der Saal in Ordnung gebracht sein würde, in die Rebenräume verzogen, um dort zu speisen.

Brodens und Arnstedis machten eine
muntere Tasekrunde aus, die Boraussehung
Bennos, daß seine Angehörigen die nene
Bekanntschaft mit Freuden begrüßen würden, schein Ein Anzuden über dasselbe zum Kulminationspunkt. Auf fröhliches Fortgedeißen
der neuen Freundschaft inden Tagen,
ben sichen sich sich unt das Brautpaar biest
sich eiwas reserviert, vielleicht hatte es auch
nur den Anschein, daß sie viel mit sich selbsi
beschäftigt waren. fommen.

"Ach ja, Bapachen," ließ fich Eveline ver-nehmen, "tu's doch recht bald, Roberichs find entgudt von ihm, und folch intereffanter Mann foll es fein, ift es fo, gnadige Frau?" wandte fie fich naiv an Ebith.

Es entitand allgemeine Beiterfeit nach

Der ivrage.
"Ach, du Landguffel!" ichalt der Bater la-chend, "fragt dieses Kind die Gattin, ob der Herr Gemahl interefiant seil Natürlich ist er es, muß es sein, würde sonst die ichöne Frau ihn erforen haben? Klären Sie sie doch einil barüber auf, gnabige Frau!" Gbith abgerte mit ber Antwort. Gie griff

nach der glutroten Roje, die neben ihrem Teller lag, fog ihren Duft ein und drehte sie dann spielend amischen den Fingern. "Run?" drängte Eveline. "Das sind internste Dergensangelegenhei-

herrn Doftor kennen zu kernen, mein Kind, dann bilde dir selbst ein Urteil, ob er interestant ist oder nicht. Rur nicht verlieben, sonst gibt's ein weibliches Duell!"
"Bird nicht so ichlimm sein," wehrte Edith ab, "ich habe das deuthar günitigste Temperament für eines Doftors Fran, Eisersucht ist mir fremd. Berlieben Sie sich immerbin in ihn, Fraulein Eveline, es würde mir Spaß machen, zu sehen, wie er sich dabei benimmt."
"Aun wollen wir ihn aber mal gleich hoch leben lassen, ermachnte Broden, der seden Anlas, die Gläser zu füllen, mit Bonne erarist. "Nort in die Augen sehen, meine gnäbige Fran, so hat der Trinsspruch erst die

griff. "Aber in die Augen seben, meine gnä-bige Fran, so hat der Trinkspruch erft die rechte Weihe. Und du. Benno, was duckmän-serft du denn heute? It doch sonst deine Art nicht! Stoß an, mein Junge, und sei sidel, so jung kommen wir nicht wehr zusammen."

Die Glafer flangen aneinander, aufent ftief Gbith mit Benno an. Es mar ein merfwürdig ernfter, prüfender Blid, der ihre alanzenden Angen dabei traf - ce lag Frage und Abwehr zugleich darin. Etc wandte fich fonell ab, von ungefahr ließ fic ibre Blid fiber die entfernteren Tifche ichmei fen, einen Moment nur - jabes Rot flog über ihr weißes Geficht, beftig verwirrt jeste

fie ihr Glas nieder. Bennos Blid hatte fie ausweichen wollen und von dort druben batte fie einer getroffen, ein verächtlicher, wegweriender. Forn und Unbehagen stegen zugleich in ihr auf. Drüben fah Bentmant Bittich mit einigen Kameraden. Sie hatte an dem Mann einen unerhittlichen Feind, das wußte sie, er hatte auf Trene und Glauben für Bahrheit gehal-"Das sind internite Herzensangelegenheiten, mein Fräulein, die plaudert man nicht aus, und täte ich es — was hätten Sie von solch subjektivem Urteil?"
"Da haft du's, meine Tochter," lachte Broben, "die geborenen Bhilosophen sind die Frauen, wenn's heißt, sich aus der Affäre zu ziehen. Du sollt Gelegenheit haben, den

## handel und Industrie.

Die Borie vom Tage.

Berlin. 2. Mug. Der geitern an ben Beitgetretenen Rerpofitat in ber Beurteilung ber Ra roffoanlegenbeit, die auch icon an der Frant furter Abendborie ju Aursrudgangen geführt bat. fonnte fic die biesige Borfe nicht entsieben. Da anscheinend die Provins auch in siemlichem Um-kange Berkaufsaufträge nach bier gelegt batte, festen namentlich Montan-, sum Zeil auch Glettrisitatsaftien su niedrigeren Rurien ein. Muf der anderen Seite war aber auch nicht zu ver-tennen, daß die Kurse, wie beispielsweise auf dem Bankenmarkte, sich siemlich gut zu behaupten vermochten. Die Berftimmung über die Ungewißbeit des Ausangs der ichwebenden Berhandlungen wegen Maroftos, äuberte lich daber beineswegs in icharfen Ausbrüdgängen, sondern fand ihren Ausdrud nur in einer fiarben Burüdhaltung vom Geschäft. Bald nach den ersten Umfähen zeigten fic auf Reldungen, nach welchen die französischen Zeinungen die Maroftoaffäre in wesentlich rubiserem Zone behandelten und auf besiere Londoner Aufle Ansähe zu einer Besetigung, so daß namentlich am Rontanmarkte die Aurse von ihrem ansänglichen Liestiand etwas bereinsubringen vermochten. Das Charakteristikum des beutigen Berkehrs war aber ausgelvrochene Geschäftsunsint: sie blieb auch weiterbin deskeden. Die Ausrickange betrugen für die südrenden Berte Es Montanmarktes über 1 Brozent; für Elekrisikänwerze hielten, sie sich mit Ausnahme von Bald nach ben erften Umfagen zeigten sitätswerte bielten fie fich mit Ausnahme von Gefellicaft für elektrische Unternehmungen und Licht und Kraft unter 1 Prosent.

Leicht gedrudt waren auch Schiffabrtsattien, farfer Dynamit-Truft. Bon Berfebrswerten butten Kanada im Einflang mit Rewport 1 Pros. ein, auch Schantungbabn waren fiarfer riffsangig; eine Ausnahme auf diesen Gebiete mach ten Barichau-Biener, die ihren Ruroftand weiter um 3 Prozent aufzubeffern permochten. Tögliches

Reichsanfeibe brödelte im Ultimovertebr ab. Sonft blieb aber die Geschäftsftille, vorberrichend. Der Rassamartt ber Industriewerte war idend. Der Kalfamarft der Induftriewerte war zumeift ichwächer, namentlich Buderfabriten auf

ben mifliden Stand der Rübenpflangen. Brivat-Distont 236 Progent.

Frantfurt a. M., 2. Aug. Kurse von 1% bis 2% libr. Kreditastien 207%. Dietonto-Komm.

— Dresdner Bank 158% a 3%.
Staatsbahn 150%. Lombarden — Baleimore 106%. South Bestafrica 1757%.
Gelsentirchner 202.— a 201%. Phonix 280.—.

Grantfurt a. DR., 2. Mug. Abend-Borfe.

Rreditaftien 207% b. Distonto-Komm. 188% bes. Dresduct Bant 158% b. Mitteldeutsche Rreditbant 122.60 b. Danbelsgesellicaft 170% b.

Ottbant 122,00 b. Danversgerentoart 1700. Cefterr.-Ung. Bant 140. - b. Combarben 287% b. Baltimore n. Obio 1063 b. Blood 963% b. Pafetiaber 134 a 3% b. South Beftafrica 176% b. Bpros. Bortugiefen 1. Ser. 66 .- b., bo. 3. Ger. 68.20 b.

95.20 b.

Phonix 260.— a 259 % b. Siegener Eifenwerte 195.— b. Kuntielde 115.— b. Bodornu u. Bittefind 162.— b. Boigt u. Däffner 186.— b. Motor Cheruriel 190.— b. Brauerei Eichhaum 127.40 b. Brauerei Schöfferhof 108.— b. Dächter 549.25 b. Scheideanstalt 790.— b. Eleftr. Bergmann 240.20 b. Edudert 168 % b. Bank u. Fren tag 167.40 b.

Varis, 2. Aug. Auch beute war die Tenbeng matt, da die Erbrierungen der politischen Lage andauernd die Stimmung nachteilig beeintluffen. Allach träger Eröffnung des Bertebrs, wobei befonders rufliche Konds niedriger einkenten, blieb fpäter bei anbaltender Luftlosiafeit die Geschäftsitille vorberrichend, Fransösische Rente fonnte ben Kurstand siemlich behaupten. Inm Schluß mar die Grundftimmung etwas gebeffert.

Meffen und Mörfte.

Stock, Fds. a. Stagty-Pag. (Charles, \$1,06, 3) \$2.590 ; (Arraham) 3,1100,500 if are take, the 272 755886 .................... II. 30: 50 500 if are all a same.

Biebhof. Martibericht. Auftrie b: Ochfen 59, Bullen 18, Rube und Farfen 139, Raiber 623, Schweine 1420.

Amtliche Rotierung vom 31. Juli be. 38.

	Tris eto 100 Bunt Librade   Ediadu gras dt ton-bis   'pr_bis		Dar ofd vittebeeid 2"s 100 Dferb Echeme   Ed ader	
a) bollfleischige, ausgemäßtete, höcht. Schlachtvertes, die noch nicht gezogen baden (ungesocht) b) bollfleischige, ausgemäßtete, im Alber von 4—7 Jahren ei junge, fleischige, nicht ausgemäßtete u. ältere, ausgemäßtete d) mabig genährte junge und gut genährte ältere,	50-53	90-96	51	93
	49-51	88-93	50	90
	44-48	85-87	46	86
a) bollfieifcige, ausgewachfene, bocht. Schlachtreries,	00-00	00-00	00	00
a) beilfleischige ausgemältete Järsen höchten Salachtwertes, b) bouft. ausgem. Albe bocht. Salachter. die zu 7 Jahren, ci dit. ausgem. Kube u. benig gut entw. jg. Kube u. Färsen, d. mähig genährte Rübe und Färsen, o. gering genährte Rübe und Färsen;  Gering genährte Rube und Färsen;  Gering genährte Rube (Fresser);	48—52	86—92	50	89
	40—44	77—80	42	78
	35—39	70—75	37	72
	27—34	60—68	30	64
a) Lobpellender, feinfte Maft, b) feinfte Mafträlder o mittlere Maft- und delte Saugfälder d) geringere Walls und gute Saugfälder e) geringere Saugfälder;	60-62	100-104	61	102
	53-55	89-92	54	90
	48-51	80-86	49	83
	44-48	74-80	46	77
a) Maftlänimer und jüngere Wasthammel. b) älsere Masshammel, geringere Wastlämmer und gut ge- nähele junge Schafe e) mäßig genähete Hammel und Schafe (Merafchafe) 4) Wastlämmer e) geringere Lämmer und Schafe	43	nde	uH 4	86
(a) bellfeischige Schweine bis ju 2 gentner Lebendgewicht, b) bollfleischige Schweine über 2 gentner Lebendgewicht, c) bollfleischige Schweine über 21/2 gentner Lebendgewicht. d) Fetischweine über 3 gentner Gebendgewicht, e) fleischige Schweine unter 2 gentner Lebendgewicht	48-51	61-65	49	63
	48-51	61-65	49	63
	45-47	57-60	46	58
o fleifdige Coreine unter 2 Bentner Lebendgetricht o unteine Sauen und geschnittene Sper Beiteleres Geschäft. 30	47—48 älber geräu	60-61 mt. Schwe	47	60 m geräumi

um 3 Prozent aufzubeffern vermochten. Tögliches Limburg. 2. Aug. (Frucktmarkt.) Roter Beisen (angeiteinen Berlaufe unterlagen die Kurse bante Fremdsorten) 17. weiser Weisen (angeiteine Berlaufe unterlagen die Kurse bante Fremdsorten) 18.50, Korn 12.25 und 12. die konden und 18.50, Korn 12.25 und 12. die Preisensterungs-Kommission Wiesbaden.

Te n de n z. Erohoffel Willers Geschäft. Kälber geräumt. Schweine lengiam geräumt. Schweine berkauft: 66 Mt. 70 Stüd, 64 Mt. 191 Stüd, 62 Mt. 191 Stüd, 62 Mt. 191 Stüd, 60 Mt. 15 Stüd, 59 Mt. 6 Stüd, 57 Mt. 4 Stüd, 54 Mt. 2 Stüd.

Dafer V. Kartoffeln 10—12. alles vro Wolter.

Berliner Börse, 2. August 1911.

Berlin Bankdiskent 4 %, Lombardzinsfuß 5 %, Privatdiskent 2% % thigations mit and hypothetical subsequentill tashs. not.

Cola StA. 95	31 81 800   Penm. 4 100 75h   Day Seigrania 4   93 8000	THE RESERVE TO SERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PART	Industrie-Affice     Enterer Stead     0   100 Month Books, Labour, Labour, 1   100 000   Vistage Labour   150 000
5.4.4.4   Dr. Roba Sabatal 4  100.250   Dianate 88/05		a. XXV s. 20  4   91.00G   do. do. X s. 15  4   95.40kG	
64. 1. 4. 12 4 100.25G Fitterf.St0.99		Tannes 8. 712 30 83.70G  de. de. 11 s. 161 4   99.70G	
□ 日本日 1 (cs. 1, r, 12 4 100,308 (cs. St. iV V,98			
Pr. Sehutz 1812 4 100.25G FuldaerSt-A07	4 Freues 4 100.700 LAr.St. 100L 40 97.700 Get		
Dodo J. feithe-Ant. 4 102.608 Haltesthe StA.		CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	IN CORREST, STATE OF THE PARTY AND ADDRESS OF
		a. d 30117.00b es. es. 30 90.2566	Handfurd Con 12 220 29G Carmanubrim. 8 155.00G Specia Con W 3 152.75G in Stablette 115 221 San
D 2 4 4 0   co.   co.   3   83.7016   11.00 . StA. SS	31 1 6a. 31 81.100 100 100 100		Momenten-ind. 172 (237 7ab   Serrans, Glack   14 (258 50b;200 annt 26 annull 1   100 feure lanter Brand it   100 feure lanter Brand it
an Sahtrg. 08 4 100.00b Elel.St.A. 68/10		na No 8 u15 4 100:0000 ea. ea. ea 10 31 90:700	lagin-Control   Philip Strail Cont. Colt. Sott. 9   188 80b   Ottannar Cont. 5   68 800   Indated Local S   188 50c
	A SARE ARE OF THE PROPERTY OF	to the twine of the same of th	internationing 0   165 50G   Gidemeist Mtz  \$  125 50G   Print til &  15 045 200
	A STAN AND I	THE R. P. LEWIS CO. LANSING P. LA	CALLE LANGE OF THE PARTY OF THE
■ 見 型 差 5 do. do. 4 102.70b da. 89/96		and Haw Will & Some and Share When the services and	
表質の 世界   66. Staffel Ll 4  100.50kg   68.01 02 04	16 91 760   Sept 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	. es.   35 93 300 Bri Fant -Get & 171 605.	
24-00   Bad. Stdat. 01 4     Wagcab. 97a10			Anicha Sochum 16 255 23467 Yages. Spaant. 0 52,2546 Na. Wolf Saftw 10 142,000 U 160 No. 1, 00125 hope In 1.5pen u.Pr. 21 412 2546 Nathennhe Manh 20 421.5048 Nathennhe Mark V 12 201.8046 E Rout 612 140125 hope
hayer, StAni. 4 101.900 de 75 97 e02	31 83.106 Breschw.2071 tre Niedertasatt. 31 40 100 Mai	sing VIII 4 95 208 Staussone St. 55715.00m	ergm. Clettr. 12 241 90b Hassen, dasun 20 295.10G Fembens, Ratt. 3 125.206 U 6e. Steat 6121 April
45. 46. 31 91.10xi Minsepar St.A.	THE TOTAL MINE P. A.L. SINTSOLUPIE STREET, MAIN, LANSING TALLINGS AND	. IL s. 1914 4 99.208   es. Hans. Syp.   BU171.100	
Bram, Aol. 1895 31 90.25G   Halmberg. 97	31 92.253   Samb. 50 fir L. 3   182.250   Souterr, Staate 65 40	ElV a 1970 4 99 8000 Brat Bias 8 abo 6 3111 000 1	THE PARTY AND TH
25. 25 ps. 40 pt. 15 4 108.80b Peiner StAnt.	34 Libester et.   54   Warset Was   7 1990 355   et	. IV u. 1920 4 100.20G Comm. s. Sus. S 4 118.00 c	TO, CHELL WILL DISC NOR PART, RES. PT.A. / UIDS TRUBISLAND, BERRETIT INC. BOR I T. In he had been senant men.
66. 96 1 78.906 (franch) 03	ou walked IMed. / SuidC. Src. 37.75500 Mittelmant 13 di matematical		
TO CO AT J J CENE LANGEOUT 3V 98.500 [Stattings StL]	34 30.30 1 Mount 60711 3 123.755 Print Heart   650 Buin	feld.Bekr. VI 4   100.00G   Doutsone Bank 175263 50G	
	34 82 20G Austhodische Fords.   lenkuk Finste   4 277.50G   es	. ann. 06 35 de iffent-Sant bi 122 250	
The state of the s	\$   18-900   Avaidable Courts   Cleanbane Bone Spiness	. Granter, 111 4 98,5050 40. Hyp. St. 100 5 158.00G	
1 5 0 (ds. XXIII. s. 16) 4 101.20G   60. 60.	Argent Ant. soll 6 1 Classification 101 1011 1011 1011	de.Grexr.ift 4 88.1046 Sizeont-Lamm 10 136 0016	THE PARTY OF THE P
0 100 7000 60. Saus	4 100.300 ds. ins.4000M. 41 99.250 jour-fragarille. 3   77 000 Pres	unn.beit. W 41114.30B Grasener Bant Su158 20h	The same of the sa
新日日日 T 00. att.87/04 3以 90 8016 60. 00.	38 4000   00.2400   00.100   0.100   0.100   4   34.4000   40		Man. Sraus. 0   130 9000 Manch, Eu. 3   12 330 9000 Sobies, Samani   132 3000   Sr. Eu. 1 VA 6 62.200 Asparca Nirs   1 102 250   Seemal, Farbu NI 848 2810   de. Zielhälbe   1 405 850
# E SM 11 CO 80. 60. 56.000 3 82.000 80. 60.	3 82.204 co. Gas. 5.8.57 4 89.2560 co. 585 89 4 82.104 co.	I 35 90.000 Gathaer Gratz. 5 175 80% 2	Tant. a Brit. 12 221 90-c) Jun Berghan   24 442 90h   Sabillarter Br. 3 100 2040 Will, inderte, Secabanh.
The state of the s	4 100,200 Bulg StLet \$2 4 Dest Beg St alt 3   \$1.40G Pr.0	Centr.8d.90 4 99.70mil Hamp. Byp8k. 9 187 90h	CAMPAGE ACALLY COME SAID TO A TABLE SAID TO A TABLE SAID TO A TABLE SAID TO A TABLE SAID TO A SA
bo de. 96 03 04 05 3 80.206 st. st.		v. 03 at. 12 4 99.60mG Hanner, Bank J 71/152 80mG	on Cobine !!
85 4 101.40G 40. 60.	THE THE PARTY PORT OF THE PERSON OF THE PERS	1.06 ut. 16 4 \$6.7500 Hilsesteim. St. 8 172.000	cantant. Can   0 1197 Street Visites Schlerch   8 143 00h   Cantant V 100   Darter Ba 1607   188 256
도 등 1 나는 Gen.St.Krd Roll 3일 Ot Prib.Peel	an end   out to room a producting assessment at the both of the least		remer Lines.   8 204 75b   Abbancas Cont.   100 Cam.
	40 40 400 THE PERSON OF THE PE	1.36. 89, 94  31  98.501G Lengus, Ver. 8.] 7   131.250   3	
STORE OF RANK PARTIES AND SON OR.	THE REAL PROPERTY OF THE PARTY		Attains & Otto 100 HAT DOG Tyles and the loss offends
Marting Annual Contract of the	THE REPORT OF THE PARTY OF THE	1-0.95 ut00 31 10.9010 Lab Comm8k   8  137 50G	SELECT PROBLEM SECTION AND ADDRESS OF PARTIES AND ADDRESS OF THE PARTIES AN
	ou at the des desirante ( at monoger statisticate) a [00.1	TO ATT TO A ME ALTONO INTEREST STREET AND TO VALLE OF	American - 1,00 Mes DDG (Cabr Earling ) 7 1728 BDW (Canadisantial ) 6 lane care 1
Ponn Pro. Ani. 4 100.60G G do. do.	an analyst on menopol   12	100.000 Warnistant 6 106.000 to	disardas a 21 4   85 500 literary & the 115 1996 and literary
2 3 A PERSON NO. 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	an The Park Prap. A. C. L. C. T. The DV DECOMMENSURE WOTER & DU. 4400 [OR.	80, 60. 31 89.50G   Main Non-8k   7 (148.00550)	THE WAS DEAL A LANGUAGE MINESTER 117 (SEL MINESTER 11 ) AND WAS A SELECTION OF THE PROPERTY OF
2-0 1 0 - 60 do 1 79.800 E do 65.	es.   +   or occupants them   St. tou joe.	1904 EE [3] 4   29.2000 Millald. Sedkr. 56108.80G [0	secercia figh. 11 [312 60:00] and Tieffent   8   92 750   Section College   100
their Pro-Obil 31 10.5016 . Perentitie		I FOR SELLING TO DESCRIPTION OF STREET STREET, SOURCES	cassidates [19 341 026 ft sushhammer [10 1934 75td] tradity & de [14 lent starting of a 1 de lent star
5 3 20 at. IL IL IIV 1 84.500 2 44.	THE RESERVE TO THE PARTY OF THE	1907 et. 17 4 99.4016 de. Privathant 7 125.2516 0	viteria. Paging party later and an about the later and an analysis and analysis and an analysi
6 IX IX 4 100.30x6 = 6a t. 0	4 100.266 0s. Silbarr. 4.2 55c-0st 1897 4 6s.	alb. sert a l aniena latinera urset a l aniena fo	Mines, Line (20 1326,035 hi sing Br. Sink   91/202 008   tankent in r A   120 120
Selt Hat Pred 4 Sieheireh	A Company of the Control of the Cont	48. 35 83.75G tubesalt.1.0t. 7 127.30b 0	
- E - 6. 10 E - 6.	35 31,500 Part Sta set III 3 67,500 Waddaws, SS 4 92,005 Se.	TVIII-XXV 4 88 SCHOL de Krandtreet 7 122 10 cm	The state of the same of the s
- 2 - 4 5 de land-fleit 35 00.	3 82 888 es. 48. Sout fra 11.00hii Anzt, (ion861 41 99.90hi) de.		tion mangrangon brancavon apparentall 1 2 (100 Southear Pain Second R loss one laws
Tallow, Anlaike 4 100,46b Sahit, aft.	31 58 2041 Ruman. 1903 5 102,5008 de Irgaer Setz 41 99 9066 de. 2		selles Sew.Y. [1 ] [197 9030] Lindente Hann 4   80 060   on littles Halland   1 70 mines habres   2 7   and at time
Westf. Prekal. 3 64.506   de l.A.C.D.	4 1900.2000 sa. 1905 4 92.506 lital Wittelmant 4 to 1	Control of the Contro	St. Ban America Penderson in the Areas in 1 1247 Phone in the last senting of the last
a 2 4 60. ut. 15 34 90.806   Schflitett.c	35 91.200 48. 1850 4 95 58G Catt Pag. 1940 4 44	IXII 1919 4 100.10xii co.Ctr.8c.tr.80 91156.90b	HONOTENATES 16 307 2005   Street March 7 124 00hB de lys & Wise 10 176 00hD hanne. 6 7. 48
25 3 1 de. de. 4 101,200 de. de.	4 1100 100   40 1850 4 99.70 11 (antil Franc 4 99.95C) 14	LIX LIX 4 100 50G to heath the 5 126 0000	
Manift and West Land	4  109.300   fuse Ant. 1502 4   82.3040 D   social fac at 4	IIV 1914 25 88 190 to Labour   0 85.758	on Chica-de 20 373,00-0 (Amenor Darto 16 156 008 Verwirts Build 0 15 00) Geld, Silber Banksninn on Victoriab 5 118 000 Wart. Watt Sgr. 2 118 0002 Verwirts Build 0 15 000 Victoriab 100
Berner 81-Anl. 31 93.200   es. ce.	20 02,000   66. 60. 1905 40100,5Chill Tabuantes 6 A 5 101 005 160.	IVII IVIII 31 00.0016 00 Planeb: 5k 8 162 0016 0	on necessary of the sour Mart. Watt. Spet 2  110 District & Watt.  10 trat 5404, 90. Creat-Atlanta De Watt.
beritaer St.Ant. 31 90.000   Westp.ritt.	Sh St. Wold   ea Soldraniu 5   miles	TXIV 1912 35 90.600 Resetution 6 4/144 00:01	Warrant I had not a land and the first property of the propert
로 드 프로   es. 1882/98 3일 94.75b   es. co.	3   80,000   00. Straturet 4	Claims -Obt   4   98 4050   State Dick Con 7   127 7500	" Harrico Lan Jan and Secretaria 617.000 Maret Grat Y & 9 158 25-018 force being 1006778 and
8 . 8 22   ss. StSyn. L 4     cc. bece	34 90.2940 co. Sector-87 5 114,60G Bett. fratant 34 89.750 do. 8	LemmObl. 31 91 500   no Wast Socky \$1170 300	petterillain 12 221 9040 Warienn. Totz 6 127 5040 Wartengeille 10 218 8040 Latenge Bate. 4.206
Z-M 6-3   Hislatate   1-4   99 905   1 ds. ds.	a located the Paule C. A. D. 1 Inc. V W. e. 141 Extent condition	as WI 171 4 lenn and farm to a ulto her severe	
\$ 25 . Brest, Sts. 91 31 92.100 . (Hannovent)	100.000 Schwee St & Sel 34   De. Illi IIV 19 4 100 000 10.	40. IV 12 31 95.25G Sangath Bary 74138 25b 10	North Stree, 27   160 7500; Hars Forti, Com 6   111 788   Westfalls Com 6   180 2540   Lagreen Saits, 11   28.00   North Stree, 25   367 SQuil Massac, Sergo 6   127,0046   West, Station 6   150 750   Frant Japen, 1866   31 250
The second secon	34 91.10G Sers.am Ant.95 4 87 80nG co. H IV u. 15 4 59.25G es.	en. IX 70 4 101 9016 Sebing, Santy 717155 105	Nort. Farbani2: 307 50wil Massas, Sargo. 5 127,09461 West! Brabband 5 159.750 Franc Santa, 1864; 31 206 es. Fasteri 0 27 753 Makin Santaga 18 335 00x60 es. Francord 9 254 80b Salkas, Bashond 195 50b
Da Hon- et. be. 19 4 100.000  - (Heen-Kann	4 Ters. St. A 63 4 86.10h@las. YUYMU.18 4 89.50hg Rhs.	R.Pl.83-85 4 99 30G Sadd Sadante 2	es. Fastert   0 23 75.5   Mable Sanage   18 305 00x6   se. Francord   0 254 50k   Salkad   Saskovad   10 50k  Killet   Krish   10 50k   Mase Francord   6 147 500   de. Esptaret   0   110 6546   Saskovad   10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
Charttis, 82/99 4 100 505 2 49.	34 do. BageA. 4 88.75G do. l. ek. 1916 34 82.58G do.	ds. 69-82 34 89 80G Waste, Sadekr. 74157.00G E	MILONI, (Arrischio 1306 SCD: Masor Braueres de 1147-50G) del Euplarut. 8 110 SCDG Nacion: Sel 1460e St. 300- ggi. Wallvari. 5 00.256G Niam. Lock 80 11 2708 SCHG de. Stabfeurt. 9 66 80b Russ, Reine 100 Sed216 Sch.
40. 47 s. 17] 4 ] 12 (for shoot)	4 [100 890 ] to, 1905 . 4 ] 86-600 [en.Inital 4.180 4 [100 780 ] for 1	tonm. Gol 31 91.290 West Lingvert 5 101 30601:	otherd, bres. 5   182 5000  Nessing66.10   144 2000  Histing Comer. 4   166,500   101-laposa, Mainellin Book
			And the state of a few frame and the state of the state o

## Der kandwirt.

## Sorderung der Rindviehzucht im Candhreife Wiesbaden.

Gine mit bem 28. Juli in Rraft getretene Bine mit dem 28. Juli in Kraft getretene Polizeiverorbnung für den Landfreis Biesbaden bezwedt die Förderung der Rindviehaucht. Diefer Berordnung zusolge darf der Bestiger eines Zuchthieres diefen zum Deden fremden Biebes nur dann zusassen, wenn der Stier durch das "Schauamt allasien, wenn der Stier durch das "Schauamt worden ift. Das Schauamt besteht aus dem Landrat, dem Kreistierarzt und zwei pon dem Kreisbem Areistierarat und amei von bem Breisdem Kreistierarzt und zwei von dem Kreis-ausichusse auf je 3 Jahre zu wählende Mit-glieder. Der Landwirtschaftskammer ist das Recht zugestanden, in das Schauamt auf eigene Kosten einen Sachverständigen zu ent-senden, auch kann das Schauamt weitere ge-eignete Sachverständige zu den Berhandlun-gen hinzuziehen. Die Tiere werden zwecks der Körung an bestimmte Orte gebracht, doch kann die Körung auch auf den betreffenden

Raht II-Maffenheim) gemahlt. Die Mitglie-ber bes Schauamtes, ber Kreistierargt und die Sachverständigen erhalten für die Abhat-tung des Körgeschäftes Tagegelder und Reisetoften aus der Kreiskommunalkasse. Für die An- bezw. Abkörung eines Stieres hat der Stierhalter eine Gebühr von 3 .M. an die Kreis-Kommunalkasse zu entrichten.

### Weinbau und Kellerwirtschaft.

Das Umichlagen oder Brechen ber Beine in eine der gefährlichften Beintrantheiten. meil, wenn einmal ein Bein richtig umge ichlagen ift, eine Bieberberftellung besielben nnwöglich ift. Nach den Ermittelungen Pa-fteurs hat man es auch bei dieser Krantheit mit der Tätigfeit von Batterien zu tun, die dem Beine einen ausgesprochenen Fäulnis-geruch verleihen. Meistens tritt die Krantgeruch verleiben. Meinens tritt die Krant-beit bei fleinen, altohol- und jäurearmen Beinen. die zu lange auf der Hefe gelegen haben, ein, was für und eine Mahnung sein jollte, mit dem Abstechen solcher geringen Beine nicht zu lange zu warten. Anch das Bersehen von älteren überzuckerten Beinen mit Trubbese zur Erneuerung der Gärung fann leicht ein Umschlagen oder Brechen her-beisähren. Eine unporsichtige Leie, besonders

der Körung an bestimmte Orte gebracht, doch kann die Körung anch auf den betreffenden Gebölten geichehen. Die angeförten Stiere werden entiprechend gefennzeichnet, ebenso entiprechend gefennzeichnet, ebenso entiprechend gefennzeichnet, ebenso entiprechend gefennzeichnet, ebenso erhalten die abgetörten Tiere entsprechende unvertilgbare Zeichen. Die entgegen den Bestimmungen ersolgte Berwendung eines Zuchtniteres zieht sowohl sur den Eiter halter, als anch sur den Eigentümer der Kuh Strasen in döche von b-30. A nach sich. Diese Verordnung enthält außerdem Bestimmungen, wonach das Veden der Kuh durch abgeförte bezw. nicht angeförte Stiere vermieden werden soll. Der Kreisansschult gen Düngemitteln in bezug auf Keise, Traubenqualität und Widerkandsdauf als Mitglieder des Schauamies die Landwirte Karl Ruf II. Wildsachsen und Jakob Deinrich Vür und zu deren Stellvertretern die Landwirte Wilhelm Winterschuld das durch Phosphorsäurebüngungen die Galtbarfeit der Weine erhöht wird.

#### 3m Objigarten.

Mepfel und Birnen beim Anibewahren vor Ginidrumpfen an ichuten. Corten, melde febr gum Ginidrumpfen geneigt find, merben ichichtweise in Gefaße gelegt, trodene Stren. Sand und bergleichen dazwischen gebracht und die Gefaße alebann an einem fühlen, trodenen und froftfreien Orte aufgestellt.

Das Beiprigen ber tragenden Obitbanme des Rorgens mit Regenwasser wirft ausgeseichnet, noch bester, wenn man dem Baller auf 100 Liter ein Kilogramm Eilenvitriol beimischt; die Früchte und das Laub werden badurch gestärft, größer und glänzender. Rallanfrich an Obstämmen hat feine nachteiligen Folgen für den Baum. wie hier und da behauptet wird. Durch Bestreichen der Stämme mit Kalf erhalten diese eine glatte Rinde, welche den Baum lebensfähiger macht als eine riffige, ausgesprungene. Eine

macht als eine riffige, aufgesprungene. Gine glotte Rinde beberbergt meniger Ungegiefer und ichust außerdem den Baum por Froft-gefahr. Das Anftreichen der Stämme mit Ralf fann fomit nur empfohlen werden.

#### 3m Stalle.

Ginfaches Schnitmittel gegen Bremfens ftiche. In neuerer Beit bat man gefunden. daß eine Galbe aus 1-11/4 Antimonium und oag eine Salbe and 1—12 eintimbitum and 100 Teilen Schweinfeit ober Baselin bereitet, Rindern, Pferden usw. reichlich eingerieben, unsehlbar vor Bremsenstichen schüpt. Antimonium und Baselin liesert jeder Apoihefer. Sandwirte und alle Pferdebesiber sollten in den beißen Commertagen diefes einfache Mit-

den heißen Sommertagen dieses einsache Petricken Eineren anwenden.
Etuzige, bösartige Pierde können oft durch großen har ichtige Behandlung und sachliches Borgeben zum Gehorsam gebracht werden. Ein Praktifer empfiehlt, dem frutigen Pierd ein mit Beterfilienöl getränktes Tuch vor die Nüftern au halten. Durch das Einatmen des sich versstücklichen Deles wird das Pierd ruhig und

lagt fich den Rappsaum und die Ruftung anichirren. Gine mehrmalige Anwendung diejes Mittels foll bauernden Erfolg baben Redenfalls ift bei ber Unichablichteit biefes Mittels ein Berfuch empfehlenswert. Durchnähter Rice, ber mabrend eines

Regens geichnitten murbe, foll erft vorher auf einem Lattenroft aum Abtrodnen ausge-breitet werben und alsdaun gur Berfutte. rung gelangen. Bird naffer Rice verfitt. iert, io empfiehlt es fich, diefen mit Rieie an permifchen und nur in fleinen Mengen an perabiolgen. Bei der Kleesütterung ift die Regel au beachten, niemals große Mengen auf einmal vorzuichutten, fondern bas Butter öfter in fleinen Quantitaten gu verabfolgen.

#### Am Bienenftand.

Anibewahrung leerer Baben. Mit bem Abnehmen der Bolfsftarfe im Spatsommer werden immer mehr Baben entbehrlich und sollen den Stöden entnommen werden. Da eine ausgebaute, nicht au alte Babe für den rationellen Bienenguchter den zwanzigsachen Bert hat, als das in ihr enthaltene Rein-wachs, so soll man auf Bachsgewinnung durch Einschmelzung der Waben so lange gerne verzichten, dis man einen solchen Porrat erlangt hat, daß man auch bei vollen Siöden und guter Tracht Ueberschuß an Rähmchen bat. Die zum Gebrauche fürs nächte Jahr bestimmten leeren Baben sollen in eines Later beiten Webster in einem luftigen Behalter aufbewahrt mer-ben, wo fie vor Motten, Maufen und Ber-

ichimmelung gesichert find.
Ein schwaches Bolf überwintert bei einem großen honigvorrate viel schwerer als ein starfes bei geringem Borrate. Darans folgt für den Bienengüchter die Lehre, nur ftarke Boller in den Binter gu nehmen, begm. im Derbfte für genugenbe Bermehrung Gorge

## Ausstellungsräume Rheinstrasse 59

Ecke Schwalbacher Strasse.

## Die Hunde

verunreinigen kein Haus mehr bei Anwendung von

Hundeschreck. Paket 20 Pfg.

Drogerie Minor, Schwalbacher- Ecke Mauritiusitr.

Damen - Sanbiafden werden revariert, neue Riemen u. auf-gefriicht Dellmundftr. 30. 31

Danerwäiche ftets fteif bleibend felbft wafchbar

gragen v. 50 Df. an Manfchetten M. 1.25 ,, Dorhemden 1 M. an. Baeumcher & Co., Ede ber Langgaffe unb 30358) Edübenhofftraße 1.



Kohlenhandels-Geseilschaft m. b. H., Wiesbaden,

Büro und Lager: am Westbahnhof, =

Niederlassungen: Duisburg-Ruhrort, Mannheim-Rheinau, Offenbach a. M., Bingen.

Bankverbindung: Vorschuss-Verein, e. G. m. b. H. Postscheck-Konto: Frankfurt a. M.

En gros

Direkte Zechenverbindungen

En detail

#### Wir empfehlen uns zur Lieferung aller Brennmaterialien:

Fett- und Antracitkohlen in jeder Sortierung. :. Erstklassige Koke in jeder Korngrösse. :: Eiform- und andere Brikets.

Alles erstklassige Marken, - Lieferung erfolgt in allen Quantitäten, = Stadtreisender sofort zu Diensten =

Telephon 4202.

30150

Soeben erschienen;

Aus dem Inhalt:

stets i. a. Grössen, Breiten u. Preis lagen, sowie Mattgold vorratig AUPINGE lagen, sowie Mattgold vorrang Spezialität: Fugeniose Kugelfassonringe (aus einem Stück gemanne Marke "Obugos", patentamtl, gesch., berechne ohne

[werden kann.

Preiserhöhung Gravieren umsonst, worauf gewartet werden Juwelier Herm. Otto Bernstein, nur 54 Kirchgasse 54, Ecke Kl. Schwalbacherstrasse.

Welche Papiere gewählt werden sollten.

Wie ein Verlust in einen Gewinn verwandelt

Brown Saville & Bro., 83 New Oxford Street, London.

Wie man Gewinne erzielen kann.

Amerikanische Papiere,

Kostenfrei erhältlich durch:

Fingerzeige für Spekulanten.

Winke für Kapitalisten etc. etc.

Die KUNST der

SPEKULATION

## Milch-Aufschlag.

Vereinigung der Milchandler von Wiesbaden u. Umgegend, eingetr. Derein, macht befannt, daß vom 1. August ber

Schoppen Milch 12 Pfg.

fostet.

Der Vorstand.

## Midtung : Musfdneiben!

billig: sirfa 300 herren und Anabenanzüge in iehr ichonen Mustern, ein Teil bavon auf Rostbaar gesarbeitet, welcher aus einer Selegenheit berrührt, beren regulärer Preis 15—40 Mt. ift, jeht nur 3, 10, 25 Mt. Ein Posten desen nus Resten geschnitten, aus prima Stoffen, sehr aute Berarbeitung, für jede Figur passend, werden weit unter Preis verlauft. Blusen u. Sosen für Knaben schon von 75 Pfg. au. Als besonderer Gelegenheitstauf empfehle ich einen Posten Zommers joppen in Leinen und Lüster. Um damit zu räumen, versaufe ich einen Teil davon weit unter Derstellungspreis. billig: girfa 300 Berren. und Anabenauguge in Rein Laden. DE Rur einige Tage. ER Rein Laben

Neugasse

I. Etage.

r, ber bieje Annonce mitbringt, erhalt beim Ginfant eines Seiren-Muguges ein Geichent



Waschen mit Persil.

Vollkommen unschädlich ! Erbältlich nur in Original-Paketen.

HENKEL & Co., DUSSELDORF. auch der weitherühmten

Henkel's Bleich-Soda.

Heute wurde mir durch Absturz auf einer Hochtour mein innigstgeliebter Mann, unser treuer Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager

## Herr Ernst Albert

entrissen.

OH

det

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

## Katinka Albert

geb. van Endert.

Karersee, den 28. Juli 1911.

Die Feuerbestattung findet Sonnabend, den 5. August, vormittags 10 Uhr, im Krematorium zu Mainz statt.

Infolge eines Unfalles verstarb plötzlich der Vorsitzende unseres Aufsichtsrats

Herr Fabrikbesiger

## Ernst Albert

Wiesbaden.

Der Entschlafene gehörte seit 1903 unserem Aufsichtsrate an und war seit etwa 21/2 lahren dessen Vorsitzender. Wir verlieren in dem Verstorbenen einen hochgeschätzten Freund und Berater, der mit weitem Blick, klarem Urteil und vortrefflichen Geistesgaben für die Förderung unserer Gesellschaft stets sein Bestes eingesetzt hat.

Seine edlen Charaktereigenschaften sichern ihm ein dauerndes Andenken.

Amoneburg bei Biebrich a. Rh., den 1. August 1911.

30390

Der Aufsichtsraf und Vorstand der Chem. Werke porm. B. & E. Albert.

#### Todes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Bekannten die traurige Radrickt, daß gestern nachmittag 1 Uhr meine liebe, unte Frau, unsere Schwester, Schwägerin und Tante

## Clisabethe Zimmer

geb. Beimer fangem, ichwerem Leiden im 46. Lebensjahre plob-Biesbaben, ben 3. Muguit 1911.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Georg Zimmer.

Die Beerdigung findet Comstag, ben 5. August, nach-ingas 4 Ubr, von ber Leichenhalle des Subfriedhofes natt. 9123



#### Deranderungen im Samilienstand. Wiesbaden.

Am 26. Juli dem Bader Karl Km 28. Juli dem Schneider Lun-Knifer e. S. Karl. Mm 27. Juli dem Architesten Wilh. derber e. T. Smille Erna.

gerber e. I. Henriette.

Aellner Josef Striegel und Warie Schulknacher Karl Behle mit Mariens bier.

Briefträger August Rafel und Alls Capina Die ged. Schulknach bier.

Andere bier. heng bier. Brieftrager Muguft Rafel und Gil-Oriefträger August Kafel und Aulabethe Schäfer dier.

Taglödere Wildelm Odlemacher in
Viederlaum Goddie Wer dier.

Spenaler Johann Balsdorf und
Vorte Tröftrum dier.

Tiedellaur Gaftad Emil Gaudlig
in Virmasend und Anna Jürft in
Laur.

Schloller Ernft hohn mit Kutha Oberfellner Angust Wirfung suit

Kö nigliche Schaufpiele. Bis 18. August cr. bleibt bas Königliche Theater Berien balber gelchloffen

Residenz. Theater. Bis aum 31. August er. bleibt bas Refibens-Theater gefchloffe u.

Volks-Cheater.

(Bürserliches Schaufpielbaus.) Direktion: Oans Bilbelmo. Donnerstus 3. August abends 8.15 Udr: Fräulein Dottor Lufttviel in 4 Aufsigen von Baltber u. Stein. Spielleitung: Max Lubwig. Berfonen:

Bilbelm Dittrich, Geifen-fabritant Arthur Rhobe

abends 8,15 libr: Bulchliefel.

Walhalla-Theafer.

Dir: D. Norbert. Operetten-Spielseit. Donnerstag, 3. August abends 8 Uhr: Das Puppenmäd'l. Freitag, 4. August abends 8 Uhr: Das Russenmädel.

Aurhaus zu Wiesdaden. Freitag, 4. August, vormittags 11 Uhr:

Konzert d. städt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister W. Sadony.

1. Ouverture zur Operette "Der Bettelstudent" C. Millöcker 2. 500 000 Teufel, Polonaise F. Hoffmann

3. Kriegers Gebet Fr. Lachner 4. "Kennst du mich", Walzer Joh, Strauss

5. Phantasie aus der Oper Preziosa" C. M. v. Weber 6.Zur Parade, Marech E. Wemheuer.

Wagen-Ausflug 3,30 Uhr ab Kurhaus Nachm. 4.30 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Herm. Irmer.

1. Durch Kampf zum Sieg, Marsch Frz. v. Blon 2. Ouverture zur Oper "Norma" V. Bellini

3. Loreley - Paraphrase Neswadba

4. Introduction und Gebet aus der Op. Rienzi\* R. Wagner 5. Meereestille und glückliche Fahrt, Konzert-Ouverture F. Mendelssohn

6. Solvejg's Lied a. d. "II. Peer Gynt-Suite" E. Grieg 7. I. Finale ans der Oper "Don Juan" W. A. Mozart 8. Rosen aus dem Süden, Walzer Job. Strauss. Abends 8,30 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Herm, Irmer.

1. Ouverture zu "Prometheus" L. v. Beethoven

2 Aufforderung zum Tanz, Rondo C. M. v. Weber-Berlioz 3. Largo in Fia-dur für Streich-Orchester Jos. Haydn

4. Three Dances from the music to Henry VIII. E. German a) Morris Dance, b) Shephords Dance, c) Torch Dance. 5. Zwei Motive aus der Oper "Bonvenuto Cellini" H. Berlion

6. Friedensfeier, Fest-Onverture C. Reinecke

7. Phantasie aus der Oper "Traviata" G. Verdi 8. In Kompagniefront, Marsch J. Lehnhardt,

Stadt. Kurverwaltung.

Hotel Grüner Wald Jeden Sonntag abend:

## Vonder Reise zurück. Dr. B. Salfeld

Donnerstag

Wilhelmstrasse 18.

Straßenbahn.

Begen des Umbaues der Bilbelmitraße tönnen die Bagen der Linie 4 nachmittags von 6 die 8 libr nicht durch die Bilbelmitraße geführt werden, des gleichen die Bagen der Linie 5 von 3 die 8 Uhr. D. 43 Die Linie 4 fal et deshalb die auf weiteres frändig d. Babubof.

Ziehung 29.-30.Aug. Frankfurter Lotterie 

Franklurter bole à 3 Mark

17

Diffeldorfer Lole 50 Pig., 11 hole 5 Mk. 15000, 10000 5000 etc.

J. Stassen, Kirchgasse 51, Wellritzstr. 7, Telephon 3872, Rud. Stassen, Bahnhofstrasse 4. - Telephon 20.1.

Frauen= Schönheit

verleibt ein rofiges, jugenbiriiches Mutlig u. ein reiner, garter, iconer Zeint. Alles bies erzeugt bie echte Etedenpferd.

Bilienmild: Zeife v. Bergmann & Co., Rabebeul a Ct. 50 Bf., ferner macht ber Billenmild : Gream Daba rote und fprobe baut in einer Racht weiß und jammetweich. Tube 50 Bf. in Bicobaden in ber Tube 50 Bf. in Wiesbaden in ber Sof-Apoth. Bismard Apoth. Etto Lilie; Wilhelm Machen heimer; Berd. Aleri; A. Crah; Jafob Minor; Ed. Gärtner; Chr. Tanber; E. W. Poths Placket; d. Boos Plackf.; Ed. Brecher; Reinh. Göttel; Ph. Numpf; W. Gräfe; Bruno Nade Hugo Alter; in Afmannshaufen: E Gigler

Ed alweiss

Ereme 2.50 und 1.50. Ebel-weiß-Zeife 1.— und 0.60 ber Schönbeits-Creme ber elegant. Belt. Rur echt von Irs. Rubn. Kronen-Parf., Nürnberg. Sier Apoth., Orog. u. Parf. 29796



Goldwaren in großer Mus. mast. Repara: nuren billigit:

H. Theis, Uhrmacher, Morintrage 1. (29953

Bügelmafdinen.

Danb- u. Rrafibetrieb, m. aner-fannt vorzüglicher Leifung, lief, preiswert u. s. gunftig 3ablungs-bebingungen Bh. Bauth, Balbitz. 50, Bertreter der Apparatedau-ankalt Lubwigsburg, G.m. D.b. Jederzeit Borführung t. Betrieb. 7983

Nassauische Matratzentabrik J. Hennisch. G m b. H, Dosheimerftr. 105. Renanfertigung und Reparatur aller Bateni-Reiallmatragenfusieme. Telefon 4638. [30074

Friseur Heyn, Webergasse 58 Neuheit

Schnurrbartausziehen mit dem Kamm

in jeder beliebigen Form. Herren die gewöhnt sind sich den Bart brennen zu lassen, muches einmal einen Versuch .



## Range as History as Hi

### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\* "Nasiauer Bierhalle"

Grantfürter Strafe 23. Salirftelle ber eleftr. Babn. Großer ichattiger Garten. == Intereffantes Polal mit vielen Bebensmurbigleiten. Bornehmes Mufitwert.

Prima Epeifen und Getrante.

W. Hartone. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

## Ausflug nach Geifenheim

Hotel Nassauer Hof. herrl. Ausficht nach bem Rhein. Schupp & Flourer.

Reisepläne

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

macht zur Ferienzeit jeder und ist dann froh, wenn er eine übersichtliche Eisenbahnkarte besitzt.

Wir liefern eine vorzügliche

Karte von Mittel-Europa

zum Vorzugspreise von 75 Pfg. das Stück.

Verlag des Wiesbadener General - Anzeigers.

## Warnung.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Die Gubbeutiche Gifenbahngefellichaft fuct für bie Bicsbadener Strafenbahnen Gilfeichaffner gum Tagelohn von 3 9Rt. Geither murben bie Schloffer aus bem Biebricher Denot als Bagenführer verwendet, bavon will die Betriedleitung iest Abstand nehmen, weil sie den Schossen für die Ausbilie, da es Sonntagsbesw. Ueberstundenarbeit war, 6 Mt. sablen mutte. Die Kührer aus dem Fabroersonal wurden seitber als Schaffner verwandt und waren nur auf Trinkgeld angewiesen. Durch die auf Erivarnisse binzielende Einrichtung geht nicht nur den Schossen der Wehrlohn, sondern auch den ständigen Führern das Trinkgeld persoren

Da bei 10 fründiger Arbeitszeit und für die glangende Entlobnung von 3 SRt. für die hilfsicaffner fich vielleicht doch Leute finden marben, die darauf eingeben, fo marnen mir bavor, bod benienigen, die es feitber für boberen Lobn getan haben, nicht in ben Rilden gu fallen.

Mehrere bom Rahrp rional.

## Wir verlieren

gu leicht im Behagen bes Tages bas Gefühl bafür, bag unfer Rorper in feiner gewöhnlichen Lebenstätigleit ein Schauplat ftanbiger harter Rampfe ift. Der Seind find bie fleinsten, unfichtbaren und barum besonders gefährlichen Lebewefen, die Mitroben, und die Baffe bes Organismus in biefem Rampfe ift bas Blut, insbesondere feine wirl-famen Bestandieile, die Blutforperchen.

Milliarden

bavon bleiben taglich auf ber Balftatt und ichneller Erfat tut not, um ben Rörper im Rampfe geruftet zu erhalten.



Saemoglobin-Braparate, die auch mit Lecis thingulat hergestellt werben, find burch ihren hohen Saemoglobingehalt und ihren Bohlgeichmad als Blutbildner bejonders geeignet In fortwahrend flei-gendem Umfange erwerben fie fich nicht nur die Gunft des Publifums, fondern auch die Anertennung ber Aerziewelt. Reichardt-Ralao und Schotolabe find befonbers geeignet, bie Rur wirtfam gu unterftugen. Bertauf gu Fabrifpreifert an Private in eigenen Fabeit-Filialen, in

Wiesbaden: Langgasse 25

Wernfpreds Rummer 2449. 30028

#### Amtliche Anzeiden.

Am 18. August d. 38., nachmittags 43/, Ubr. wird wie dem Rathause in Biebrich a. Rh bas Wohnhaus mit Rebengebaute Abolfstraße 19, 3 ar 71 qm groß, im Werte von 32 000 ML wegen meije verfteigert.

Biegbaben, ben 26. Juli 1911.

Ronigliches Amisgeriat

## Mobiliar: Versteigerung.

Begen Beggug einer Berrichaft nach dem Anelen. verfteigere ich gufolge Auftrags, Freitag ben 4. Anguft, ben mittags 9%, und nachmittags 2% ubr beginnenb, in mein Beriteigerungsfalen

43 Chwalbacher Strafe 43 nachverzeichnete gebrauchte Mobiliargegenftande, als:

erseichnete gebrauchte Mobiliargegenstände, als:
mußt. ant. Schreidputt, nußt. Betten, Spiegelschmit
nußt. und lad Kleiberschränke, Waschsmmoden und Kofe
tische, mit und ohne Marmor, Konsolen, runde ovale und
nierecige Tische, eingelegtes Ripptischen, Kährisch, Kanelitaschen-Diwan, eine. Sessel, Sosas, Chaiselongues, Ged
iaschen-Diwan, eine. Sessel, Sosas, Chaiselongues, Ged
iescherigiegel mit Konsol und Marmorplatte, große Teprischelum, Dienschum, Stuble aller Art, die Spiegel, deligemälde und andere Bilder älterer und neuern
Meiner, große sehr schöne Bronze-Pendälluhr, als
Standubr, Kähmaschute, große Bartie Bortieren, Bordens
Spiegen, Tich und andere Deden, Kosser, große Partie
Pippe und Deforationsgegenstände, alte Porzelane,
Figuren, Basen, große Partie sehr schöne Tamen
garderoben, Weißzeug, I eleg. Gablüster, Kückenschutzel,
Kückentische und Stüble, Glas, Porzellan, Kückens und kach
geschire, Stellleiter und vieles andere mehr. Ferner im weiter Austrage: schwarzes Pianino, eleg. kompt. Echlassimmer Auftrage: fdmarges Pianino, cleg. tompl. Colafgimmen Ginridiung, eiden Bufett, eiden Umban, 6 eiden Stille, eiden Stanbabr, nuft herrenichreibtifd, nuft. Sofa-Unden Cofa, 2 Ceffel, Ramceltafden-Diwan, 5 1= und 2-tur. Rleiter ichrante, Bertifo, nuft. Betten, Balfon: und Gartenmöld Singer-Rabmajdine, Rudenfdrant, Ropierpreffe mit Stade, cif. Garberobenftauber, nußb. Etageren-Bufett.

Mittags 12 Uhr: febr fcones Breat (auch für Menger der fonft. Geichäftswagen geeignet), 2 filberptattierte, Gulp. Gefchiere, handjeder magen, 5 Pferbefummete

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

#### Georg Jäger, Auktionator u. Caxator, Schwalbacher Strafe 43 - Zelephon 2448.

NB. Bom 1. Oftober befinden fich meine Lofalitätes Wellrightrage 22.

Befauntmachung.

Die Borlefungen und Hebungen an ber Atabemie ber Gub. Griebberg i. D. beginnen für bas Binterlemefter 191112 am 15. Ch. Studienplane und Aufnahmebedingungen toftenles burd

Tas Grofiberjogliche Bürgermeifteramt. Siabl. Baurat.

NO Die Atabemie ber Stadt Friedbera ift eine atabemilde Lebrauftalt - mit den Bringipien und Lebrzielen der frühere Polot:chnifen., an der junge Leute mit guter Schulbildung nach 6-7lemestrigem Studium au Malchinen. u. Glettro-Ingenieura Bauingenieuren und Architeften herangebildet werden.

Bekanntmachung.



Die Breuf . Sell. Staatsbabn laft and Boficllung in "Biesbaden" amtlich burd it unterfertigtes "amtliches" Stabtbureau:

bor der Abreife

die Fahrfarten "in's Saus" ichiden! Chans 30 bas Wepad "im Sauje" amtl. übernehmen! bie Bepadicheine "in's Saus" liefern!

und zwar mabrend ber fur Werttage von 8 Uhr vorm. bis 7 Uhr nachm., Conntags von 10-1 Uhr fefigesehten Amtoftunben. Bedingung : Gingang ber Bestellung, begm. Bereitbalten bei Gepade, fpateitene 3 Amteftunden bor Abgang bes betreffenben Burt.

Amtliches Reifeburean der Breuf. Seff. Staatsbaben (Mintliche Gabriarten: Musgobe und Gepadabfertigungsftelle) Weltreifebureau L. Rettenmayer, Langguffe 48,1 (Telephon 242)

und Agentur ber Internationalen Collafwagen-Gefellicheft.

Erste Deutsche Automobil-Fachschule Maint hauffeur-Schu

Vom Ministerium ermächtigte Ansbildungsstätte für Führer von Kraftfahrzeugen. Aeltestes Institut der Weit. - Prospekte frei. Kostenloser Stellennachweis.

Geschäfts-Eröffnung. Dem geehrten Bublifum sur geff. Renninis, bat ich an nachften Conning, ben 6. Muguft, bas Gafthaus sum

"Schwalbacher Sof" : Wandah

nach volltendiger Reu-Renovierung eröffne. Durch landigerige Tatigteit an groben Blaben, bin ich in ber Lantallen Anfpriiden ber Reuseit voll gerecht zu werben. Schone Zimmer für Vereine und Gefellichaften Großer Saal mit Garten · Mildi-Kuranitalt · Bad im Baule · Gute Pention · Huto-Garage · Stallung Die ber Bitte, mein Unternehmen gütigft unterftites

. Bodadiungsvollft Hans Burghardt, Bambach bei Schlangenbal. Telephon Rr. 7, Amt Schlangenbal. Bugleich die ergebene Mitteilung, bas am nächten Sonstan ben 6. August, nachm. 4 Ubr se Große Zangmung ftattfindet.

\*